RICOH TotalFlow
Production Manager



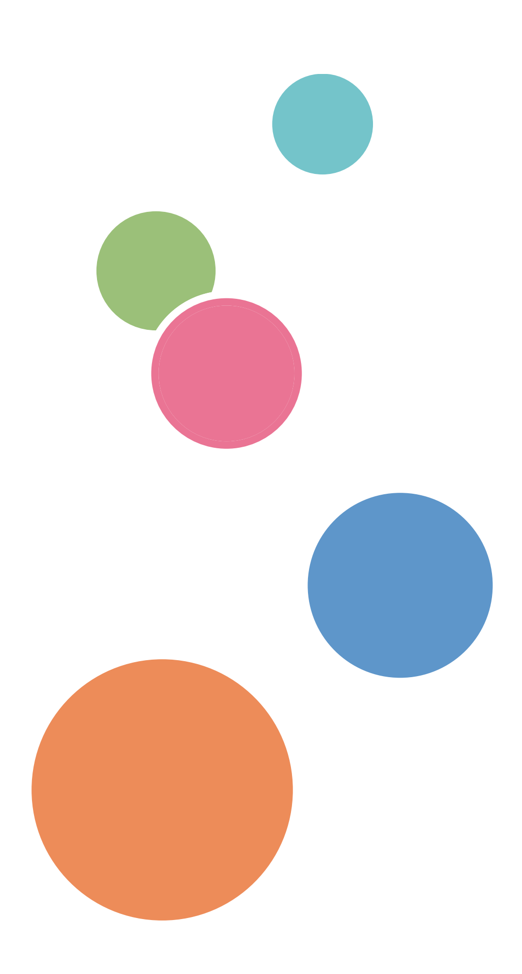



Bedienungsanleitung
Setup-Anleitung

Version 3.0.0

Informationen, die nicht in diesem Handbuch enthalten sind, finden Sie im Hilfe-System Ihres Produkts.





Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, und bewahren Sie es griffbereit zum späteren Nachlesen auf.

Einführung

Wichtig

Im vollen von der Rechtsprechung zugelassenen Rahmen ist der Hersteller in keinem Fall für Schäden haftpflichtig, die durch Fehler dieses Produkts, durch Verlust von Dokumenten oder Daten oder durch die Nutzung dieses Produkts und der in dessen Lieferumfang enthaltenen Bedienungsanleitungen entstehen.

Erstellen Sie stets Kopien oder Sicherungen von wichtigen Dokumenten oder Daten. Dokumente und Daten können aufgrund von Bedienerfehlern oder Fehlfunktionen des Geräts gelöscht werden. Es obliegt Ihnen zudem, Schutzmaßnahmen gegen Computerviren, Würmer und sonstige schädliche Software zu treffen.

Der Hersteller ist in keinem Fall für von Ihnen mit diesem Produkt erstellte Dokumente oder Ergebnisse der von Ihnen ausgeführten Daten haftbar.

Entfernen Sie während der Ausführung dieser Anwendung keine Datenträger, und setzen Sie keine Datenträger ein.

Hinweise zu diesem Handbuch

- Möglicherweise entsprechen manche Abbildungen oder Erklärungen in diesem Handbuch nicht den Darstellungen in Ihrer Anwendung. Dies ist auf Verbesserungen bzw. Veränderungen der Anwendung zurückzuführen.
- Der Inhalt dieses Dokuments kann jederzeit ohne weitere Mitteilung geändert werden.
- Dieses Dokument darf ohne vorherige Genehmigung des Herstellers weder ganz noch in Teilen auf irgendeine Weise dupliziert, vervielfältigt, reproduziert, geändert oder zitiert werden.

Handbücher für diese Anwendung

Die folgenden Handbücher sind für diese Anwendung verfügbar.

Benutzerhandbücher

Folgende Benutzerhandbücher sind im Lieferumfang inbegriffen:

- *Konfigurationshandbuch* (Ausdruck/PDF)

  In diesem Handbuch werden die Prozeduren zur Konfiguration und zum Systemstart für diese Anwendung erläutert.

- *Erste Schritte* (gedruckt)

  In diesem Handbuch wird beschrieben, wie Sie sich bei der Anwendung anmelden, eine grundlegende Konfiguration vornehmen und das *Bedienerhandbuch* ausdrucken.

- *Bedienerhandbuch* (HTML/PDF)

  In diesem Handbuch werden die Funktionen und grundlegenden Operationen dieser Anwendung erklärt.

Adobe Acrobat Reader oder Adobe Reader sind zum Anzeigen der PDF-Dokumentation erforderlich. Sie können die HTML-Dokumentation mithilfe eines Web-Browsers anzeigen.

Hilfe

In Rahmen der Hilfe werden erläuternde Sprechblasen verwendet, um die einzelnen Einstellungen, deren Werte und Konfiguration zu erklären. In diesem Handbuch wird dieser Hilfetyp als „On-Screen-Sprechblasenhilfe" bezeichnet.

Informationen zum Lesen dieser Dokumentation

Vor Verwendung dieser Anwendung

Dieses Handbuch enthält Anweisungen und Sicherheitshinweise für die ordnungsgemäße Verwendung dieser Anwendung. Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie diese Anwendung verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch auf, damit Sie gegebenenfalls zu Referenzzwecken darauf zurückgreifen können.

Informationen zur Verwendung der Handbücher und der Hilfe

Verwenden Sie die Benutzerhandbücher und die Sprechblasenhilfe gemäß Ihren jeweiligen Anforderungen.

Informationen zur Installation und zum Starten dieser Anwendung

Siehe *Konfigurationshandbuch*.

Erste Schritte mit RICOH TotalFlow Production Manager

Siehe *Erste Schritte*.

Informationen über Funktionen und grundlegende Vorgänge dieser Anwendung:

Siehe *Bedienerhandbuch*.

Informationen zur Konfiguration von Bildschirmeinstellungen, korrekten Eingaben usw.

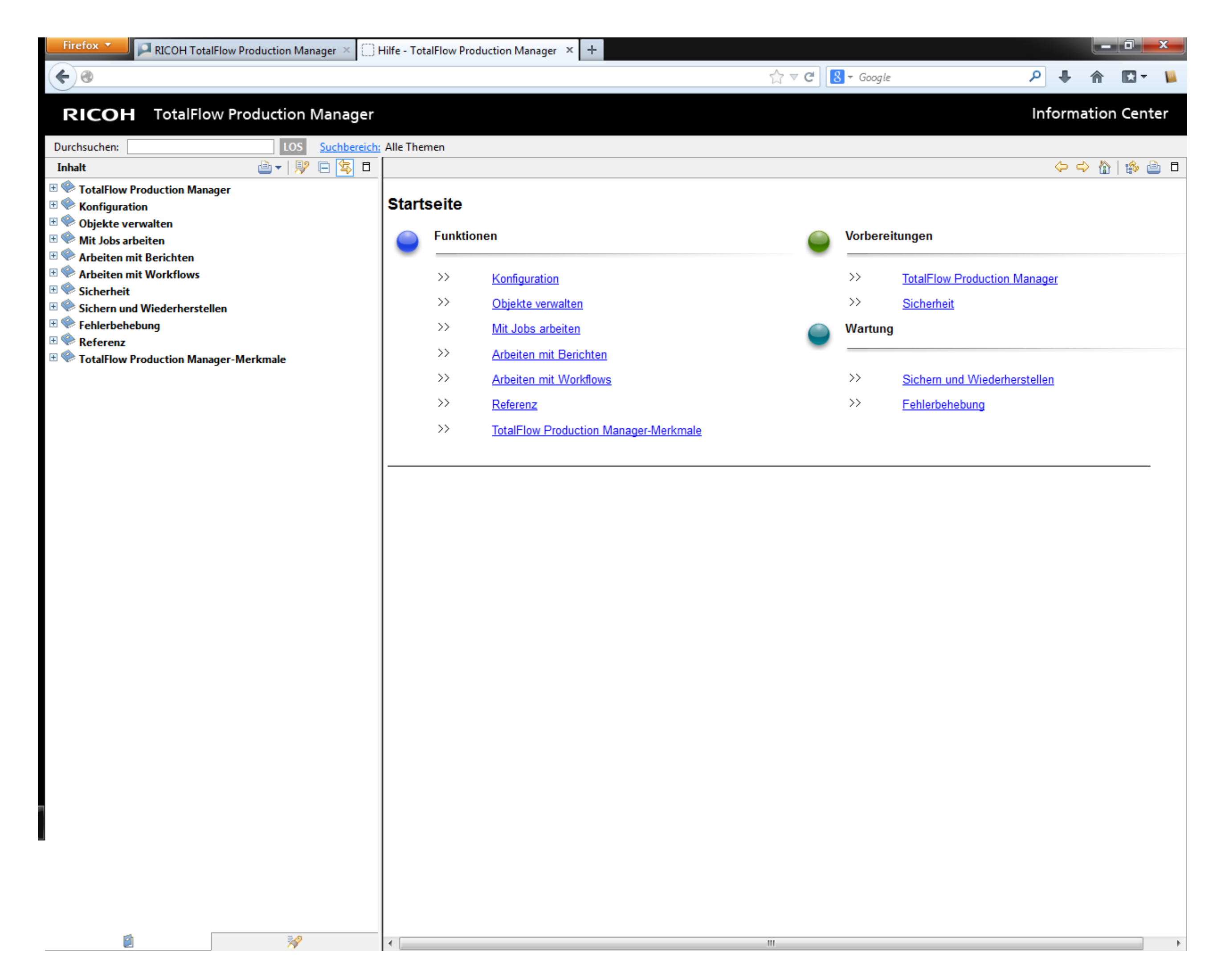
Siehe Sprechblasen-Hilfe auf dem Bildschirm.

Anzeigen von Bedienerhandbüchern (Konfigurationshandbuch und Bedienerhandbuch)

Verwenden Sie diese Prozeduren, um die Benutzerhandbücher anzuzeigen (HTML/PDF).

Die Beschreibungen in HTML- bzw. PDF-Format der Benutzerhandbücher sind identisch.

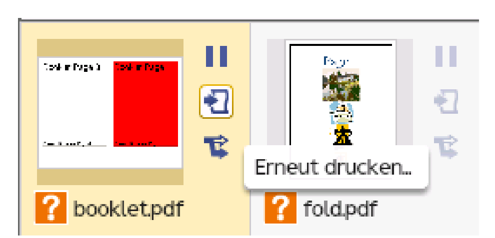
- So zeigen Sie die *Anwenderanleitung* in HTML an:
  - Klicken Sie in der TotalFlow Production Manager-Benutzerschnittstelle auf , die Hilfe-Schaltfläche, auf der rechten Seite der Menüleiste, und klicken Sie auf **[Hilfe]**.
  - Wenn Sie nicht an TotalFlow Production Manager angemeldet sind, geben Sie diese URL in einem Web-Browser ein: `http://`*`hostname`*`:15888/help/index.jsp`. Der Name des Computers, auf dem TotalFlow Production Manager installiert ist, lautet *`Hostname`*.



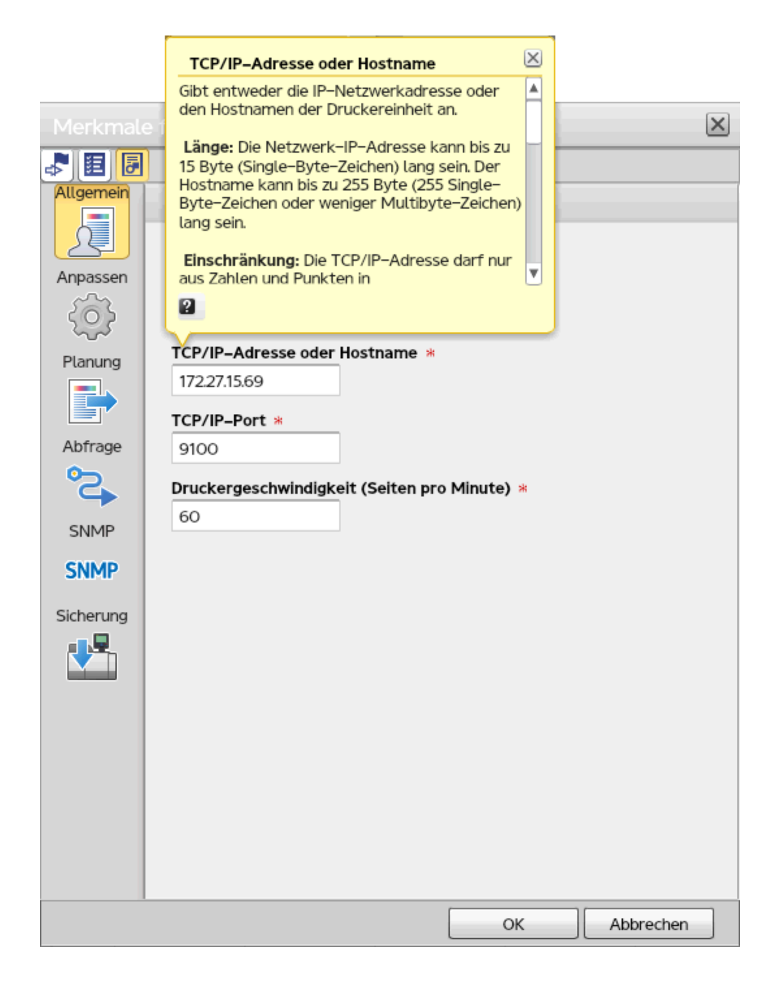
- Um die PDF-Handbücher anzuzeigen, klicken Sie auf **[Start]**, zeigen Sie auf **[Alle Programme]**, **[RICOH TotalFlow Production Manager]** und klicken Sie entweder auf **[Konfigurationshandbuch]** oder **[Bedienerhandbuch]**.

Anzeigen der Sprechblasen-Hilfe

- Wenn Sie die Maus auf bestimmte Elemente auf den Seiten der Benutzerschnittstelle bewegen, ohne darauf zu klicken, wird die Hilfe für das jeweilige Element in einer Sprechblase angezeigt.



- Wenn Sie die Maus auf ein Merkmal in einem Dialogfeld bewegen, wird , das Fragezeichen-Symbol, neben dem Namen des Merkmals angezeigt. Klicken Sie auf , um die Sprechblasen-Hilfe für dieses Merkmal anzuzeigen. Klicken Sie in der Sprechblasen-Hilfe auf , um die zugehörige Seite in dem HTML-*Bedienerhandbuch* anzuzeigen.



Symbole

Die nachstehenden Symbole werden in diesem Handbuch verwendet, um Ihnen ein schnelles Auffinden von Inhalten zu ermöglichen.

Wichtig	Dieses Symbol zeigt Punkte an, auf die Sie bei der Verwendung der Anwendung achten sollen. Lesen Sie diese Erläuterungen unbedingt durch.
Hinweis	Dieses Symbol zeigt Zusatzinformationen an, die gegebenenfalls hilfreich, jedoch nicht notwendig sind, um eine Aufgabe abzuschließen.
[Fett]	**Fettschrift** in eckigen Klammern markiert die Namen von Tasten, Menüs, Menüelementen, Fenstern, Feldbezeichnungen, Einstellungen und Schaltflächen.
Fett	**Fettschrift** markiert die Namen von Befehlen. Sie wird außerdem verwendet, um neue Begriffe einzuführen.
Kursiv	*Kursivschrift* markiert Variablen, die Sie durch eigene Informationen ersetzen müssen.
`Monospace`	`Monospaceschrift` markiert Computereingaben und -ausgaben sowie Dateinamen.

{ }	In Nachrichten und anderen Elementen der Benutzerschnittstelle geben geschweifte Klammern Variablen an, die ein Programm durch seine eigenen Informationen ersetzt.
...	Auslassungspunkte bedeuten, dass eine Aufzählungsreihe weiter fortgesetzt werden kann.

Warenzeichen

Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, das Adobe PDF-Logo, Distiller und Reader sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Warenzeichen sind das Eigentum des jeweiligen Besitzers.
Teile dieser Software sind ©Copyright 1984-2013 Adobe Systems Incorporated und ihrer Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

Fiery ist ein eingetragenes Warenzeichen von Electronics for Imaging, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. EFI ist ein Warenzeichen von Electronics for Imaging, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Firefox ist eine eingetragene Warenzeichen der Mozilla Foundation.

Google und Chrome sind Warenzeichen von Google Inc.

IBM und DB2 sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Linux ist eine eingetragene Warenzeichen von Linus Torwalds in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows Server, Windows Vista und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Die korrekten Namen der Windows-Betriebssysteme lauten wie folgt:

- Die Produktnamen von Windows XP sind:

  Microsoft® Windows® XP Professional

  Microsoft® Windows® XP Home Edition

- Die Produktnamen von Windows Vista sind:

  Microsoft® Windows Vista® Ultimate

  Microsoft® Windows Vista® Business

  Microsoft® Windows Vista® Home Premium

  Microsoft® Windows Vista® Home Basic

  Microsoft® Windows Vista® Enterprise

- Die Produktnamen von Windows 7 sind:

  Microsoft® Windows® 7 Home Premium

  Microsoft® Windows® 7 Professional

  Microsoft® Windows® 7 Ultimate

  Microsoft® Windows® 7 Enterprise

- Die Produktnamen von Windows Server 2008 sind:
  Microsoft® Windows Server® 2008 Standard
  Microsoft® Windows Server® 2008 Enterprise
- Die Produktnamen von Windows Server 2008 R2 sind:
  Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Standard
  Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Enterprise
- Die Produktnamen von Windows Server 2012 sind:
  Microsoft® Windows Server® 2012 Standard
  Microsoft® Windows Server® 2012 Enterprise
- Die Produktnamen von Windows 8 sind:
  Microsoft® Windows 8 Standard
  Microsoft® Windows 8 Professional
  Microsoft® Windows 8 Enterprise

UNIX ist in den USA und anderen Ländern eine eingetragene Handelsmarke von The Open Group.

Andere in diesem Dokument genannte Produktnamen dienen lediglich der Identifizierung und sind möglicherweise Warenzeichen der jeweiligen Inhaberfirmen. Wir lehnen sämtliche Rechte an diesen Warenzeichen ab.

INHALT

Einführung

1 Vor der Installation

2 Installation

3 Nach der Installation

INDEX

1. Vor der Installation

- **Übersicht von TotalFlow Production Manager**
- **Vor der Konfiguration**

Übersicht von TotalFlow Production Manager

RICOH TotalFlow Production Manager ermöglicht Ihnen, Ihre Druckprozesse auf bis zu fünfzehn Druckern mit einer eindeutigen IP oder einem eindeutigen Host-Namen über eine einzige browserbasierte Benutzerschnittstelle zu verwalten. TotalFlow Production Manager ist als Server installiert und die Benutzerschnittstelle ist der Client.

TotalFlow Production Manager stellt einen zentralen Standort für das Zuordnen von Jobs zu Druckern und das Verwalten von Druckjobs bereit. Das System leitet und verfolgt eingehende, in Verarbeitung stehende und abgeschlossene Jobs und ermöglicht Ihnen das Bearbeiten von Jobtickets in letzter Minute. TotalFlow Production Manager erlaubt Ihnen, die Druckreihenfolge zu ändern, Ausgabedrucker zu ändern und Jobs auf leichte Weise noch einmal zu drucken.

RICOH TotalFlow Prep ermöglicht Ihnen das Ausführen von Einrichtungsaufgaben, z. B. Bearbeiten, Ausschießen und Ändern des Seitenlayouts. TotalFlow Prep sendet Jobs mit deren Jobtickets an TotalFlow Production Manager. TotalFlow Prep und TotalFlow Production Manager arbeiten nahtlos zusammen, um Jobs zu erstellen, Einrichtungseinstellungen vorzunehmen und den Job an den Drucker mit der besten Übereinstimmung zu senden.

TotalFlow Production Manager unterstützt auch die Jobübertragung über Ordner für Sofortdruck durch Ziehen und Ablegen. Sie können ebenso Jobs von anderen Systemen übergeben, indem Sie das LPD-Protokoll (Line Printer Daemon) für die Dateiübergabe verwenden.

Mit der vernetzten Kommunikation mit Ihren Druckern können Sie den Status von Druckern und Jobs leicht überprüfen.

Vor der Konfiguration

In diesem Abschnitt werden der Konfigurationsablauf und die Systemvoraussetzungen von TotalFlow Production Manager erörtert.

Lesen Sie diesen Abschnitt aufmerksam durch, bevor Sie diese Anwendung konfigurieren.

Konfigurationsablauf

Führen Sie die Konfiguration von TotalFlow Production Manager in folgender Reihenfolge aus:

Schritt 1	Überprüfen Sie die Betriebsumgebung.	Systemanforderungen, Seite 12
Schritt 2	Sichern Sie Ihre Daten, wenn Sie einen Patch installieren möchten.	Daten sichern, Seite 17
Schritt 3	TotalFlow Production Manager installieren	TotalFlow Production Manager installieren, Seite 19
Schritt 4	Wenn Sie Jobs über das LPD-Protokoll an TotalFlow Production Manager übergeben, deaktivieren Sie alle anderen LPD-Server auf dem System, auf dem Sie	Den LPD-Server deaktivieren, Seite 21

	TotalFlow Production Manager installiert haben.	
Schritt 5	Wenn Sie Jobs über das LPD-Protokoll übergeben, installieren Sie den LPR-Client.	Den LPR-Client installieren, Seite 22
Schritt 6	Wenn Sie Jobs über FTP an TotalFlow Production Manager übergeben, installieren Sie den FTP-Server.	Den FTP-Server installieren, Seite 24
Schritt 7	Installieren Sie die permanente Lizenz. Das können Sie jetzt tun oder zu einem beliebigen Zeitpunkt, bevor die Lizenz abläuft.	Installieren der permanenten Lizenz, Seite 25
Schritt 8	Installieren Sie einen Web-Browser, und konfigurieren Sie das System, auf dem Sie auf TotalFlow Production Manager zugreifen.	Client-Computer konfigurieren, Seite 29
Schritt 9	Melden Sie sich an TotalFlow Production Manager an.	Bei TotalFlow Production Manager anmelden, Seite 38
Schritt 10	Konfigurieren Sie TotalFlow Production Manager.	TotalFlow Production Manager konfigurieren, Seite 41; siehe auch *TotalFlow Production Manager – Erste Schritte* und *TotalFlow Production Manager Bedienerhandbuch*

Systemanforderungen

Um TotalFlow Production Manager ausführen zu können, muss Ihr Computer die folgenden Voraussetzungen erfüllen. Stellen Sie vor der Konfiguration sicher, dass alle Anforderungen erfüllt sind.

In der folgenden Tabelle werden die geltenden Voraussetzungen für den Computer angegeben, auf dem Sie TotalFlow Production Manager installieren:

Element	**Anforderungen**
Computer	• 1 bis 5 Drucker: – CPU: 2,4 GHz Dual Core – Hauptspeicher: 4 GB • 6 bis 15 Drucker: – CPU: 2,4 GHz Dual Core – Hauptspeicher: 8 GB
Festplatte	• 10 GB freier Speicherplatz auf dem Systemlaufwerk.

Element	Anforderungen
	• 1 bis 5 Drucker: 100 GB freier Speicherplatz • 6 bis 15 Drucker: 200 GB freier Speicherplatz **Notes** 1. Da TotalFlow Production Manager den freien Speicherbereich auf der Festplatte nicht überprüft, können Sie TotalFlow Production Manager möglicherweise auch mit weniger freiem Speicherbereich installieren und starten. In diesem Fall erhalten Sie eine Windows-Fehlermeldung oder eine Datenbank-Fehlermeldung, wenn die Festplatte voll ist. 2. Ein Drucker ist eine eindeutige IP oder eindeutiger Host-Name.
Betriebssystem	Folgende: • Windows Server 2012 • Windows Server 2008 R2 Standard oder Enterprise (64 Bit) • Windows Server 2008 R2 Standard oder Enterprise mit Service Pack 1 (64 Bit) • Windows 8 Enterprise (64 Bit) • Windows 8 Professional (64 Bit) • Windows 7 Enterprise oder Ultimate (32 oder 64 Bit) • Windows 7 Enterprise oder Ultimate mit Service Pack 1 (32 oder 64 Bit) • Windows 7 Professional (32 Bit oder 64 Bit) **Wichtig** Unter 64-Bit-Betriebssystemen wird TotalFlow Production Manager im 32-Bit-Modus ausgeführt.
Dateisystem	NTFS empfohlen
TCP/IP-Ports	• TotalFlow Production Manager-Benutzerschnittstelle: 15080 • *Benutzerhandbuch* in HTML-Format: 15888 • LPD-Server: 515 • FTP-Server: 20, 21 Wenn diese Ports durch Ihre Firewall gesperrt werden, müssen Sie sie öffnen. Weitere Informationen erhalten Sie in der Dokumentation zu Ihrer Firewall.
Webbrowser	Beliebig



Wenn Sie beabsichtigen, PostScript- oder PCL-Jobs in PDF umzuwandeln, müssen Sie Microsoft Visual C ++ 2008 Redistributable Package (x86) installieren

In der folgenden Tabelle werden die geltenden Voraussetzungen für alle Computer angegeben, die auf TotalFlow Production Manager zugreifen, einschließlich des Computers, auf dem TotalFlow Production Manager installiert ist:

Element	**Anforderungen**
Betriebssystem	Folgende: • Windows Server 2012 • Windows 8 Enterprise (64 Bit) • Windows 8 Professional (64 Bit) • Windows Vista Home Basic, Home Premium, Business, Enterprise oder Ultimate (32 Bit oder 64 Bit) • Windows Vista Home Basics, Home Premium, Business, Enterprise oder Ultimate mit Service Pack 1 oder 2 (32 Bit oder 64 Bit) • Windows Server 2008 R2 Standard oder Enterprise (64 Bit) • Windows Server 2008 R2 Standard oder Enterprise mit Service Pack 1 (64 Bit) • Windows 7 Home Premium, Professional, Enterprise oder Ultimate (32 oder 64 Bit) • Windows 7 Home Premium, Professional, Enterprise oder Ultimate mit Service Pack 1 (32 oder 64 Bit)
Bildschirm	1024 × 768 Pixel oder mehr, 16,7 Millionen Farben oder mehr
Webbrowser	Folgende: • Internet Explorer 9 oder höher • Mozilla Firefox 12 oder höher • Chrome 19.0 oder höher **Wichtig** Da TotalFlow Production Manager im 32-Bit-Modus ausgeführt wird, müssen Sie die 32-Bit-Versionen von Internet Explorer oder Firefox installieren, auch wenn Sie über ein 64-Bit-Betriebssystem verfügen. Chrome wird im 32-Bit-Modus ausgeführt.

Element	Anforderungen
Unterstützte Sprachen	• Niederländisch • Englisch • Französisch • Deutsch • Italienisch • Japanisch • Spanisch
Zugehörige Anwendungen	• Adobe Flash Player 11,2 oder höher **Hinweis** Adobe Flash Player ist in Google Chrome integriert. Wenn Sie Chrome als Browser verwenden, müssen Sie Adobe Flash Player nicht separat installieren. **Wichtig** – Wenn der Client-Computer keinen Zugriff auf das Internet hat, stellen Sie sicher, dass die aktuelle Version von Adobe Flash Player installiert ist. Informationen zur Weiterverteilung von Adobe Flash Player in einem geschlossenen Intranet finden Sie unter „Weiterverteilung von Adobe Flash Player" unter http://www.adobe.com/de/products/players/flash-player-distribution.html. – Da TotalFlow Production Manager im 32-Bit-Modus ausgeführt wird, müssen Sie die 32-Bit-Version von Adobe Flash Player installieren, auch wenn Sie über ein 64-Bit-Betriebssystem verfügen. • Adobe Reader 8, 9, X oder XI **Hinweis** Adobe Reader ist in Adobe Acrobat enthalten. Wenn Sie Adobe Acrobat 8, 9, X oder XI installiert haben, müssen Sie Adobe Reader nicht separat installieren.

2. Installation

Daten sichern

Bevor Sie einen Patch installieren, verwenden Sie das Programm **aiwbackup**, um eine Kopie Ihrer TotalFlow Production Manager-Konfiguration zu archivieren. Sie können die Sicherungskopie verwenden, um die Konfiguration wiederherzustellen, wenn Sie den Patch entfernen müssen.

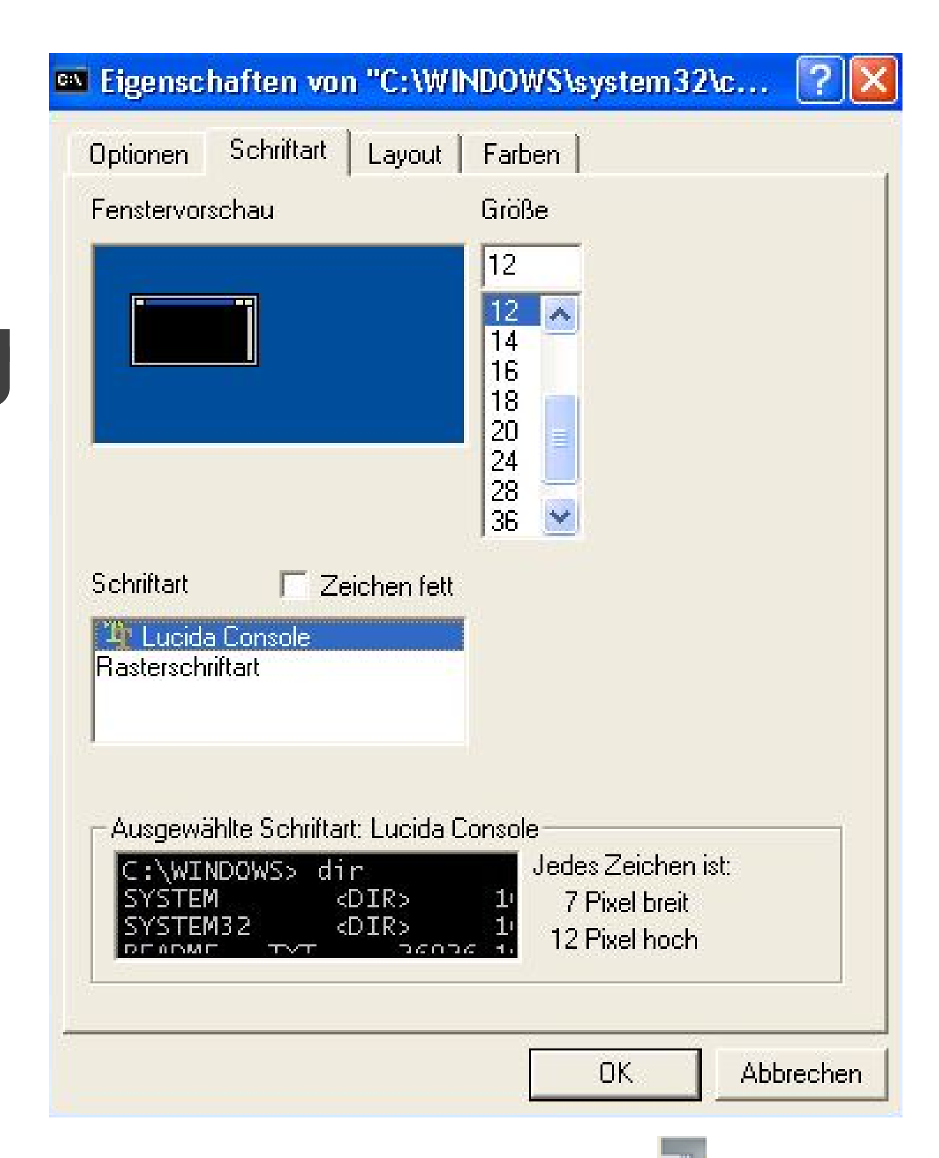


- Sie können die Programme zum Sichern und Wiederherstellen nicht verwenden, um Daten von einer Version von TotalFlow Production Manager zu sichern und sie auf einer anderen Version wiederherzustellen.
- Das Programm **aiwbackup** stoppt TotalFlow Production Manager automatisch. Wenn Sie ein anderes Datensicherungsprogramm verwenden, stoppen Sie zuerst TotalFlow Production Manager.
- Sie müssen **aiwrestore** verwenden, um Daten, die Sie mithilfe von **aiwbackup** sichern, wiederherzustellen. Verwenden Sie nicht den Wiederherstellungsprozess im TotalFlow Production Manager-Installationsprogramm.
- Wenn Sie den TotalFlow Production Manager-Server aktualisieren, sichern, wiederherstellen oder Aktionen ausführen, die das manuelle Starten oder Beenden des Services erfordern, stellen Sie sicher, dass PitStop-Server ausgeschaltet ist. Ansonsten können Sie die Anwendung möglicherweise nicht verwenden, wenn sie neu gestartet wird.

Gehen Sie wie folgt vor, um TotalFlow Production Manager-Daten zu sichern:

1. Melden Sie sich als lokaler Administrator bei Windows an.
2. Um die Zeichen optimal anzuzeigen, legen Sie die Schriftart auf Consolas oder Lucinda fest:

    1) Öffnen Sie ein Eingabeaufforderungsfenster.



2) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf , das Symbol Befehlszeile, und klicken Sie auf **[Eigenschaften]**.

3) Wählen Sie Consolas oder Lucinda Console im Dialogfeld Schriftart aus, um die Standardschriftart zu ändern, und klicken Sie auf **[OK]**, um die neue Einstellung zu speichern.

3. Öffnen Sie ein neues Eingabeaufforderungsfenster.

   Wenn Sie Windows Server 2008 oder höhere Versionen von Windows verwenden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die Kommandozeile, und klicken Sie auf **[Als Administrator ausführen]**.

4. Geben Sie einen der folgenden Befehle ein:

   - Geben Sie diesen Befehl ein, um Systemdaten, Steuerungsdateien, Jobs, Eingabe- und Jobdateien (die Dateien im Spoolverzeichnis, welche Jobinformationen, einschließlich Kopien von Eingabedateien, enthalten) zu sichern:

```
Installationsverzeichnis:\Installationsordner\bin\aiwbackup
```

   - Geben Sie diesen Befehl ein, um Systemdaten, Steuerungsdateien und Jobs, jedoch nicht Eingabe- oder Jobdateien, zu speichern:

```
Installationsverzeichnis:\Installationsordner\bin\aiwbackup -r
```



Die Option **-r** unterscheidet sich für die Befehle **aiwbackup** und **aiwrestore** leicht:

- In **aiwbackup** speichert die Option **-r** Jobs, obwohl keine Jobdateien gespeichert werden.
- In **aiwrestore** stellt die Option **-r** keine gespeicherten Jobs wieder her.

Wenn Sie die Option **-r** verwenden, wenn Sie TotalFlow Production Manager sichern, sollten Sie diese Option auch verwenden, wenn Sie das System wiederherstellen. Wenn Sie die Option **-r** für die Datensicherung verwenden und Daten ohne diese Option wiederherstellen, stellen Sie möglicherweise Jobs wieder her, die nicht gespeichert wurden.

Es erscheint eine Bestätigungsnachricht.

5. Geben Sie Y ein, um mit der Sicherung weiterzumachen.

   Die Datensicherung wird im Hintergrund ausgeführt und es kann mehrere Minuten dauern, bis sie abgeschlossen ist. Dies hängt von der Anzahl und der Größe der gesicherten Dateien ab. In der Eingabeaufforderung werden keine Statusaktualisierungen angezeigt. Die Datensicherung wird jedoch ausgeführt. Wenn sie abgeschlossen ist, können Sie die Datensicherungsdatei im Verzeichnis `installation_drive:\aiw\aiw1\backup` sehen.

TotalFlow Production Manager installieren

Um TotalFlow Production Manager zu installieren, benötigen Sie die TotalFlow Production Manager-Installationsmedien.

Gehen Sie wie folgt vor, um TotalFlow Production Manager zu installieren:

1. Melden Sie sich als Administrator in Windows an.
2. Legen Sie die TotalFlow Production Manager-Installationsmedien in das Laufwerk ein.

   Die Installation sollte automatisch starten. Wenn dies nicht der Fall ist, starten Sie **setup.exe** im DVD-Stammverzeichnis.
3. Unter Windows Vista oder Windows 7 wird das Dialogfeld zur **[Benutzerkontensteuerung]** angezeigt. Klicken Sie auf **[OK]**.

   Sie sehen dann die TotalFlow Production Manager-Begrüßungsanzeige.

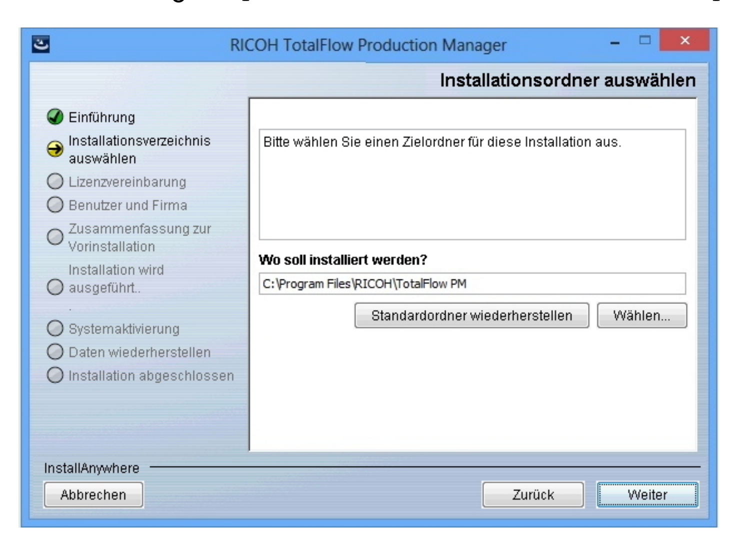


4. Wählen Sie eine Sprache für das Installationsprogramm aus, und klicken Sie auf **[OK]**.

   Das Einführungsdialogfeld wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf **[Installieren]**.

Das Installationsprogramm überprüft, ob die Voraussetzungen auf Ihrem System installiert sind. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfeld **[Installationsverzeichnis auswählen]** angezeigt.

6. Im Dialogfeld **[Installationsverzeichnis auswählen]**:



1) **Optional:** Um das standardmäßige Installationsverzeichnis zu ändern, klicken Sie auf **[Auswählen]**. Navigieren Sie zum Verzeichnis, in dem Sie TotalFlow Production Manager installieren möchten, und klicken Sie auf **[OK]**.

Notes

1. Wenn Sie den Standardinstallationsordner akzeptieren und `C:\Program Files\RICOH\TotalFlow PM` nicht vorhanden ist, wird er vom Installationsprogramm erstellt.
2. Wenn Sie ein 64-Bit-System verwenden, hat der Ordner den Namen `C:\Programme (x86)\RICOH\TotalFlow PM`.
3. Das Installationsprogramm erstellt einen weiteren Ordner namens *`Installationslaufwerk`*`:\aiw\aiw1`. Dateien, die von TotalFlow Production Manager verwendet werden (beispielsweise Spooldateien, Steuerdateien und Trace-Dateien), werden dort abgelegt.

2) Klicken Sie auf **[Weiter]**.

Das Dialogfeld **[Lizenzvereinbarung]** wird angezeigt.

7. Im Dialogfeld **[Lizenzvereinbarung]**:

1) Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch.

2) Klicken Sie auf **[Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung]**.

3) Klicken Sie auf **[Weiter]**.

8. Im Dialogfeld **[Benutzer und Firma]**:

1) Geben Sie Ihren Namen im Feld **[Anwendername]** ein.

2) Geben Sie den Namen Ihrer Firma im Feld **[Firmenname]** ein.

3) Klicken Sie auf **[Weiter]**.

Das Dialogfeld **[Zusammenfassung zur Vorinstallation]** wird angezeigt.

9. Überprüfen Sie die Informationen im Dialogfeld **[Zusammenfassung zur Vorinstallation]** und klicken Sie auf **[Installieren]**.

   TotalFlow Production Manager wurde installiert und aktiviert.

10. Wenn während der Installation ein Dialogfeld **[Windows-Sicherheitshinweis]** angezeigt wird, klicken Sie auf **[Zulassen]**.

11. Wenn TotalFlow Production Manager aktiviert wurde, wird das Dialogfeld **[Daten wiederherstellen]** angezeigt. Wenn Sie TotalFlow Production Manager-Daten von einer früheren Installation in einer Sicherungsdatei gespeichert haben und diese wiederherstellen möchten, gehen Sie wie folgt vor.

    Verwenden Sie diese Vorgehensweise zum Wiederherstellen von Daten, die Sie mit dem unter TotalFlow Production Manager deinstallieren, Seite 43 beschriebenen Vorgang gesichert haben. Verwenden Sie ihn nicht zum Wiederherstellen von Daten, die mit **aiwbackup** gesichert wurden.

    1) Wählen Sie **[Ich möchte Daten wiederherstellen]** aus.
    2) Klicken Sie auf **[Auswählen]**.
    3) Navigieren Sie zur Sicherungsdatei, und klicken Sie auf **[Öffnen]**.

       Die Sicherungsdatei kann in einem beliebigen Ordner gespeichert werden. Wir empfehlen den Ordner `installation_drive:\aiw\aiw1\backup`. Der Standardname der Sicherungsdatei lautet `aiw-backupJJJJMMTThhmm.zip`. *JJJJMMTThhmm* ist ein Zeitstempel.

12. Klicken Sie auf **[Weiter]**.

    Das Dialogfeld **[Installation abgeschlossen]** wird angezeigt.

13. Klicken Sie auf **[Fertig]**.

    Das Dialogfeld **[Neustart erforderlich]** wird angezeigt.

14. Gehen Sie auf eine der folgenden Arten vor:

    - Klicken Sie auf **[Jetzt]**, um den Computer sofort neu zu starten.
    - Klicken Sie auf **[Später]**, um vor dem Neustart noch andere Aufgaben auf dem Computer auszuführen.

Wenn Sie Windows neu starten, wird TotalFlow Production Manager automatisch gestartet.

Den LPD-Server deaktivieren

Wenn Sie Jobs über das LPD-Protokoll an TotalFlow Production Manager übergeben möchten, müssen Sie andere LPD-Server auf dem System deaktivieren, auf dem TotalFlow Production Manager installiert ist. Der TotalFlow Production Manager-Server beinhaltet einen LPD-Server. Es kann nur jeweils ein LPD-Server auf einem System ausgeführt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen anderen LPD-Server zu deaktivieren:

1. Melden Sie sich als lokaler Administrator bei Windows an.
2. Wählen Sie in der Windows-**[Systemsteuerung]** die Ansicht **[Große Symbole]** oder **[Klassische Ansicht]** .
3. Doppelklicken Sie auf **[Verwaltung]** und anschließend auf **[Dienste]**.

4. Suchen Sie folgende Dienste:
    - TCP/IP-Druckserver (LPDSVC)
    - Zeilendruckerdämon-Dienst (Line Printer Daemon Service, LPD)
    - Alle Dritt-LPD-Server, die als Windows-Dienst ausgeführt werden
5. Wenn die Suche erfolgreich war, wählen Sie die Dienste aus, und klicken Sie auf **[Beenden]**.

    Möglicherweise finden Sie keinen dieser Dienste. Sie sind nicht auf allen Windows-Systemen installiert und aktiviert.
6. Wenn ein Dritt-LPD-Server installiert ist, der nicht als Windows-Dienst ausgeführt wird, erhalten Sie weitere Informationen in der Dokumentation zu diesem Produkt.

2

Den LPR-Client installieren

Wenn Sie Jobs von TotalFlow Production Manager an Durchgriffsdrucker übergeben möchten, die sowohl PDF- als auch andere Datenströme drucken, müssen Sie auf dem System, auf dem TotalFlow Production Manager installiert ist, einen LPR-Client installieren. Des Weiteren müssen Sie einen LPR-Client auf allen anderen Systemen installieren, die zum Übergeben von Jobs an TotalFlow Production Manager das LPD-Protokoll verwenden.



- Es stehen viele verschiedene LPR-Clients zur Verfügung. In diesen Prozeduren wird erläutert, wie Sie den LPR-Client installieren, der im Windows-Betriebssystem enthalten ist.
- Diese Verfahren beziehen sich auf Windows 7, Windows Server 2008 und Windows Server 2012. In anderen Versionen von Windows kann es leichte Abweichungen geben.

Unter einem 32-Bit-Windows-System

1. Melden Sie sich als lokaler Administrator bei Windows an.
2. Suchen Sie eine Datei mit dem Namen `C:\Windows\System32\lpr.exe`. Wenn Sie sie gefunden haben, beenden Sie die Suche.

    Der LPR-Client ist bereits installiert.
3. Wenn Sie `lpr.exe` nicht finden, installieren Sie die LPR-Anschlussmonitor-Funktion. Gehen Sie nach einer dieser Methoden vor:
    - Verwenden Sie unter Windows 7 die **[Systemsteuerung]**:
        1) Wählen Sie die Ansicht **[Große Symbole]**.
        2) Doppelklicken Sie auf **[Programme und Funktionen]**, und klicken Sie dann auf **[Windows-Funktionen ein- oder ausschalten]**.
        3) Erweitern Sie die Option **[Druck- und Dokumentdienste]**.
        4) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **[LPR-Anschlussmonitor]**, und klicken Sie auf **[OK]**.
    - Verwenden Sie unter Windows Server 2008 den **[Server-Manager]**:

1) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **[Features]**.
2) Klicken Sie auf **[Features hinzufügen]**.
3) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **[LPR-Anschlussmonitor]**, und klicken Sie auf **[Weiter]**.
4) Klicken Sie auf **[Installieren]**.

- Verwenden Sie auf Windows Server 2012 den **[Server-Manager]**:
    1) Klicken Sie auf **[Verwalten]**.
    2) Klicken Sie auf **[Features und Rollen hinzufügen]**.
    3) Klicken Sie auf Weiter, bis **[Feature]** angezeigt wird
    4) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **[LPR-Anschlussmonitor]**, und klicken Sie auf **[Weiter]**.
    5) Klicken Sie auf **[Installieren]**.

Unter einem 64-Bit-Windows-System

1. Melden Sie sich als lokaler Administrator bei Windows an.
2. Suchen Sie in Verzeichnis `C:\Windows\SysWOW64` eine Datei mit dem Namen `lpr.exe`. Wenn Sie sie gefunden haben, beenden Sie die Suche.

    Der LPR-Client ist bereits installiert.
3. Suchen Sie in Verzeichnis `C:\Windows\System32` die Datei `lpr.exe`. Wenn Sie die Datei finden, fahren Sie mit Schritt 5 fort.
4. Wenn Sie `lpr.exe` nicht finden, installieren Sie die LPR-Anschlussmonitor-Funktion. Gehen Sie nach einer dieser Methoden vor:
    - Verwenden Sie unter Windows 7 die **[Systemsteuerung]**:
        1) Wählen Sie die Ansicht **[Große Symbole]**.
        2) Doppelklicken Sie auf **[Programme und Funktionen]**, und klicken Sie dann auf **[Windows-Funktionen ein- oder ausschalten]**.
        3) Erweitern Sie die Option **[Druck- und Dokumentdienste]**.
        4) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **[LPR-Anschlussmonitor]**, und klicken Sie auf **[OK]**.
    - Verwenden Sie unter Windows Server 2008 den **[Server-Manager]**:
        1) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **[Features]**.
        2) Klicken Sie auf **[Features hinzufügen]**.
        3) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **[LPR-Anschlussmonitor]**, und klicken Sie auf **[Weiter]**.
        4) Klicken Sie auf **[Installieren]**.
    - Verwenden Sie auf Windows Server 2012 den **[Server-Manager]**:
        1) Klicken Sie auf **[Verwalten]**.
        2) Klicken Sie auf **[Features und Rollen hinzufügen]**.
        3) Klicken Sie auf Weiter, bis **[Feature]** angezeigt wird

4) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **[LPR-Anschlussmonitor]**, und klicken Sie auf **[Weiter]**.

5) Klicken Sie auf **[Installieren]**.

5. Kopieren Sie diese Dateien von `C:\Windows\System32` in das Verzeichnis `C:\Windows\SysWOW64`:

```
lpr.exe
lprhelp.dll
lprmon.dll
lprmonui.dll
```


Den FTP-Server installieren

Wenn Sie Jobs über FTP an TotalFlow Production Manager übergeben möchten, müssen Sie den FTP-Server auf dem Computer installieren, auf dem Sie TotalFlow Production Manager installieren, sofern dies noch nicht geschehen ist.

1. Melden Sie sich als lokaler Administrator bei Windows an.
2. Installieren Sie den FTP-Server.
    - Auf Windows XP Professional:

        1) Doppelklicken Sie in der Windows-[**Systemsteuerung]** auf **[Software]**, und klicken Sie dann auf **[Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen]**.

        2) Wählen Sie im **[Assistenten für Windows-Komponenten] [Internetinformationsdienste (IIS)]**, und klicken Sie auf **[Details]**.

        3) Wählen Sie **[FTP-Dienst (File Transfer Protocol)]**, und klicken Sie auf **[OK]**.

        4) Klicken Sie auf **[Weiter]**. Der **[Assistent für Windows-Komponenten]** installiert IIS.

        5) Klicken Sie auf **[Fertig stellen]**.

    - Auf Windows Server 2008 folgen Sie den Anweisungen im Thema „Einrichten von FTP in IIS 7" in der Microsoft TechNet Library unter `http://technet.microsoft.com/en-us/library/cc771012%28WS.10%29 .aspx`.

        `locale` entspricht einem der folgenden Werte:

        – `de-de` (Deutsch)

        – `en-us` (Englisch)

        – `es-es` (Spanisch)

        – `fr-fr` (Französisch)

        – `it-it` (Italienisch)

        Sie können `de-de` für Deutsch festlegen, um Anweisungen auf Deutsch zu erhalten.

    - Unter Windows Server 2012:

        1) Klicken Sie auf **[Server-Manager]** und anschließend auf **[Verwalten]**.

        2) Wählen Sie **[Rollen und Funktionen hinzufügen]** aus.

3) Klicken Sie auf **[Weiter]** bis **[Serverrollen]** angezeigt wird. Aktivieren Sie **[Webserver (IIS)]**.
4) Klicken Sie auf **[Funktion hinzufügen]** und anschließend auf **[Weiter]**, bis **[Rollenservice]** angezeigt wird.
5) Aktivieren Sie **[FTP-Server]** und **[FTP-Service]**.
6) Klicken Sie auf **[Weiter]** und **[Installieren]**.

- Unter Windows Server 2008 R2:

1) Klicken Sie auf **[Start]**, dann auf **[Verwaltung]** und dann auf **[Server-Manager]**.
2) Erweitern Sie im Dialogfeld **[Server-Manager]** den Punkt **[Rollen]**, und klicken Sie auf **[Webserver (IIS)]**.
3) Blättern Sie im Dialogfeld **[Webserver (IIS)]** zum Abschnitt **[Rollendienste]**, und klicken Sie dann auf **[Rollendienste hinzufügen]**.
4) Erweiterten Sie im Assistenten **[Rollendienste hinzufügen]** den Punkt **[FTP-Server]**, wählen Sie **[FTP-Dienst]**, und klicken Sie dann auf **[Weiter]**.
5) Klicken Sie auf **[Installieren]**.
6) Klicken Sie auf **[Schließen]**.

- Unter Windows 7:

1) Doppelklicken Sie in der Windows-Systemsteuerung auf **[Programme und Funktionen]**, und klicken Sie dann auf **[Windows-Funktionen ein- oder ausschalten]**.
2) Erweitern Sie den Punkt **[Internetinformationsdienste]** und dann **[FTP-Server]**.
3) Wählen Sie **[FTP-Dienst]** aus, und klicken Sie auf **[OK]**.

3. Stellen Sie sicher, dass Ports 20 und 21 nicht von der Firewall gesperrt werden. Weitere Informationen erhalten Sie in der Dokumentation zu Ihrer Firewall.

Installieren der permanenten Lizenz

Das TotalFlow Production Manager Installationsprogramm installiert eine Testlizenz. Mit der Testlizenz können Sie TotalFlow Production Manager 60 Tage lang verwenden. Um TotalFlow Production Manager weiterhin verwenden zu können, nachdem die Testlizenz abgelaufen ist, müssen Sie eine permanente Lizenz installieren.

Sie können die permanente Lizenz installieren, sobald Sie die Installation von TotalFlow Production Manager abgeschlossen haben. Sie müssen nicht warten, bis die Testlizenz abgelaufen ist.

Sie benötigen die E-Mail mit der Berechtigungs-ID (EID), die Sie von Ricoh erhalten haben.

Führen Sie diese Abläufe auf dem Computer aus, auf dem Sie TotalFlow Production Manager installiert haben.

1. Klicken Sie in der Windows-Symbolleiste auf **[Start]**, zeigen Sie auf **[Alle Programme]**, und anschließend auf **[RICOH TotalFlow-Produktionsmanager]**.
2. Gehen Sie auf eine der folgenden Arten vor:

    - Klicken Sie mit der rechten Maustaste in Windows 7 oder höher auf **[TotalFlow ProductionLizenz verwalten]**und klicken Sie anschließend auf **[Als Administrator ausführen]**.

- Klicken Sie in früheren Versionen von Windows auf **[TotalFlow ProductionLizenz verwalten]**.

  Die Lizenzanwendung wird geöffnet.

3. Klicken Sie auf **[Help]** (Hilfe).
4. Befolgen Sie die Anweisungen in der Hilfe der Lizenzanwendung.

Aktualisieren auf eine höhere Version

2

Wenn Sie TotalFlow Production Manager bereits installiert haben, können Sie auf eine höhere Version aktualisieren, ohne die vorhandene Software zu deinstallieren.

Um eine höhere Version von TotalFlow Production Manager zu installieren, benötigen Sie das TotalFlow Production Manager-Installationsmedium.

Sie können die permanente Lizenz installieren, nachdem TotalFlow Production Manager aktualisiert wurde. Sie müssen nicht warten, bis die Testlizenz abgelaufen ist.



Wenn Sie Version 1.1 verwenden und auf 3.0.0 aktualisieren möchten, aktualisieren Sie zuerst auf 2.0.0 und anschließend auf 3.0.0.

Führen Sie diese Abläufe auf dem Computer aus, auf dem Sie TotalFlow Production Manager installiert haben.

1. Melden Sie sich als Administrator in Windows an.
2. Legen Sie die TotalFlow Production Manager-Installationsmedien in das Laufwerk ein.

   Die Installation sollte automatisch starten. Wenn dies nicht der Fall ist, starten Sie **setup.exe** im DVD-Stammverzeichnis.

3. Sie sehen dann die TotalFlow Production Manager-Begrüßungsanzeige.



4. Wählen Sie eine Sprache für das Installationsprogramm aus, und klicken Sie auf **[OK]**.

   Das Einführungsdialogfeld wird angezeigt.

5. Klicken Sie auf **[Installieren]**.

   Das Installationsprogramm überprüft, ob die Voraussetzungen auf Ihrem System installiert sind. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

   Das Dialogfeld **[Lizenzvereinbarung]** wird angezeigt.

6. Im Dialogfeld **[Lizenzvereinbarung]**:

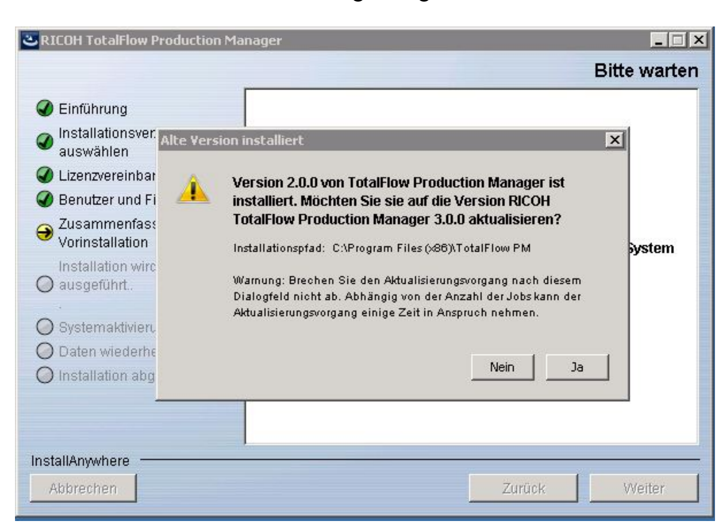
   1) Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch.

2) Klicken Sie auf **[Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung]**.

3) Klicken Sie auf **[Weiter]**.

7. Überprüfen Sie die Informationen im Dialogfeld **[Zusammenfassung zur Vorinstallation]** und klicken Sie auf **[Installieren]**.

8. Es wird eine Meldung angezeigt, dass eine ältere Version von TotalFlow Production Manager vorhanden ist. Sie werden gefragt, ob Sie die neue Version installieren möchten.



Klicken Sie auf **[Ja]**.

Die neue Version von TotalFlow Production Manager wird installiert und aktiviert.

9. Wenn während der Installation ein Dialogfeld **[Windows-Sicherheitshinweis]** angezeigt wird, klicken Sie auf **[Zulassen]**.

10. Klicken Sie auf **[Weiter]**.

    Das Dialogfeld **[Installation abgeschlossen]** wird angezeigt.

11. Klicken Sie auf **[Fertig]**.

    Das Dialogfeld **[Neustart erforderlich]** wird angezeigt.

12. Gehen Sie auf eine der folgenden Arten vor:

    - Klicken Sie auf **[Jetzt]**, um den Computer sofort neu zu starten.
    - Klicken Sie auf **[Später]**, um vor dem Neustart noch andere Aufgaben auf dem Computer auszuführen.

Notes

1. Es wird empfohlen, den Browser-Cache vor jeder Installation/Aktualisierung zu löschen.
2. Die x86-Version kann nicht auf einem x64-Betriebssystem installiert werden.
3. Die x64-Version kann nicht auf einem x86-Betriebssystem installiert werden.
4. Sie können keine anderen Sprachen über Japanisch oder Japanisch über andere Sprachen installieren.

2

3. Nach der Installation

- **Client-Computer konfigurieren**
- **Bei TotalFlow Production Manager anmelden**
- **TotalFlow Production Manager starten und stoppen**
- **TotalFlow Production Manager konfigurieren**
- **TotalFlow Production Manager deinstallieren**
- **Daten wiederherstellen**

Client-Computer konfigurieren

Sie können über ein beliebiges Windows-System, das Zugriff auf das Netz hat, auf die Benutzerschnittstelle von TotalFlow Production Manager zugreifen. Sie müssen auf jedem System einen Webbrowser installieren und konfigurieren. Wenn Sie von dem System aus auf die Benutzeroberfläche zugreifen möchten, auf dem TotalFlow Production Manager installiert ist, installieren Sie den Browser auch dort. Der Browser nutzt Adobe Flash Player, um die Benutzerschnittstelle anzuzeigen. Mit Adobe Reader werden PDF-Jobs angezeigt.

Sie können folgende Browser auf diesen Systemen installieren:

	Windows XP	Windows Vista	Windows Server 2012, 2008, 2008 R2	Windows 7	Windows 8
Internet Explorer 9 oder höher		Ja	Ja	Ja	Ja
Mozilla Firefox 12 oder höher	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Chrome 19.0 oder höher	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

Internet Explorer konfigurieren und Adobe Flash Player und Adobe Reader installieren

Um mit Internet Explorer auf TotalFlow Production Manager zuzugreifen, müssen Sie den Browser konfigurieren und Adobe Flash Player und Adobe Reader installieren.



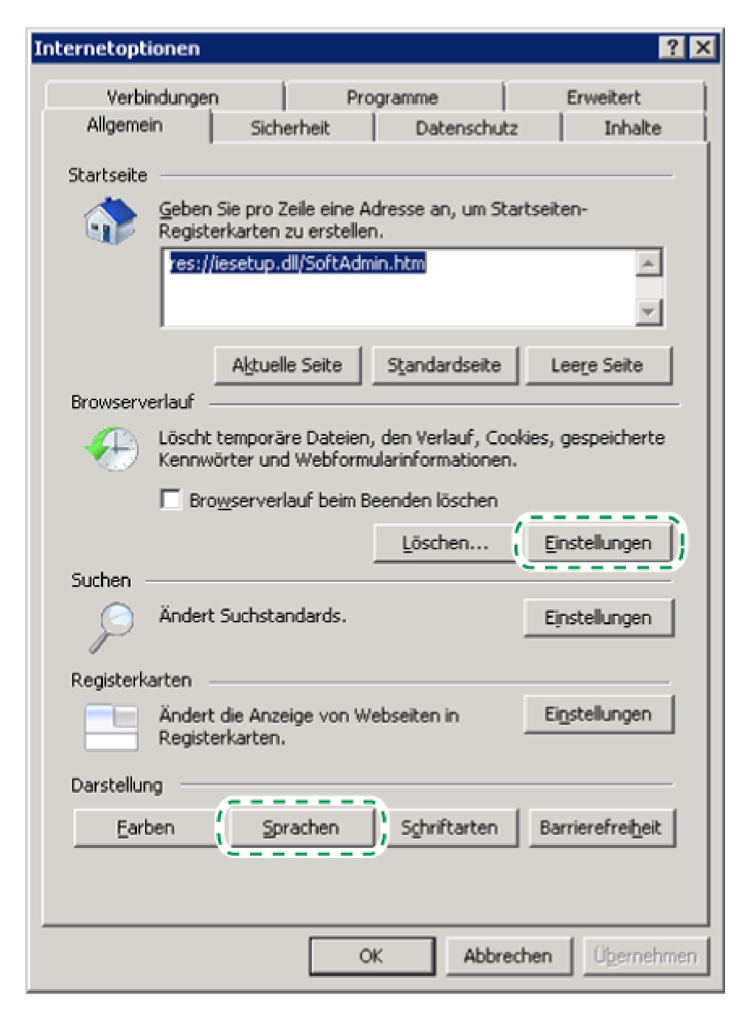
In diesem Verfahren wird die Konfiguration von Internet Explorer unter Windows 7 beschrieben. In anderen Versionen von Windows gibt es möglicherweise leichte Abweichungen.

Gehen Sie wie folgt vor, um Internet Explorer zu konfigurieren:

1. Klicken Sie auf , das Symbol "Extras", und dann auf **[Internetoptionen]**.

   Das Dialogfeld **[Internetoptionen]** wird angezeigt. Die Registerkarte **[Allgemein]** ist geöffnet:

3



2. Klicken Sie unter **[Browserverlauf]** auf **[Einstellungen]**.

   Das Dialogfeld **[Temporäre Internetdateien und Verlauf]** wird angezeigt.

3. Wählen Sie unter **[Neuere Versionen der gespeicherten Seiten suchen]** die Option **[Bei jedem Zugriff auf die Webseite]** aus. Klicken Sie dann auf **[OK]**.

4. Gehen Sie wie folgt vor, um die Sprache zu ändern, die TotalFlow Production Manager für den Text der Benutzerschnittstelle und die meisten der ausgegebenen Nachrichten verwenden soll:

   1) Klicken Sie im unteren Bereich der Registerkarte **[Allgemein]** auf **[Sprachen]**.

      Das Dialogfeld **[Spracheinstellung]** wird angezeigt.

   2) Klicken Sie auf **[Hinzufügen...]**.

      Das Dialogfeld **[Sprache hinzufügen]** wird angezeigt.

   3) Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie auf **[OK]**.

      TotalFlow Production Manager unterstützt die folgenden Sprachen:

      - Niederländisch
      - Englisch
      - Französisch
      - Deutsch

- Italienisch
- Japanisch
- Spanisch



Wenn für eine Sprache mehr als eine Ländereinstellung zur Verfügung steht, z. B. English (United Kingdom) [en-gb] und English (United States) [en-us], spielt es keine Rolle, welche Ländereinstellung Sie auswählen.

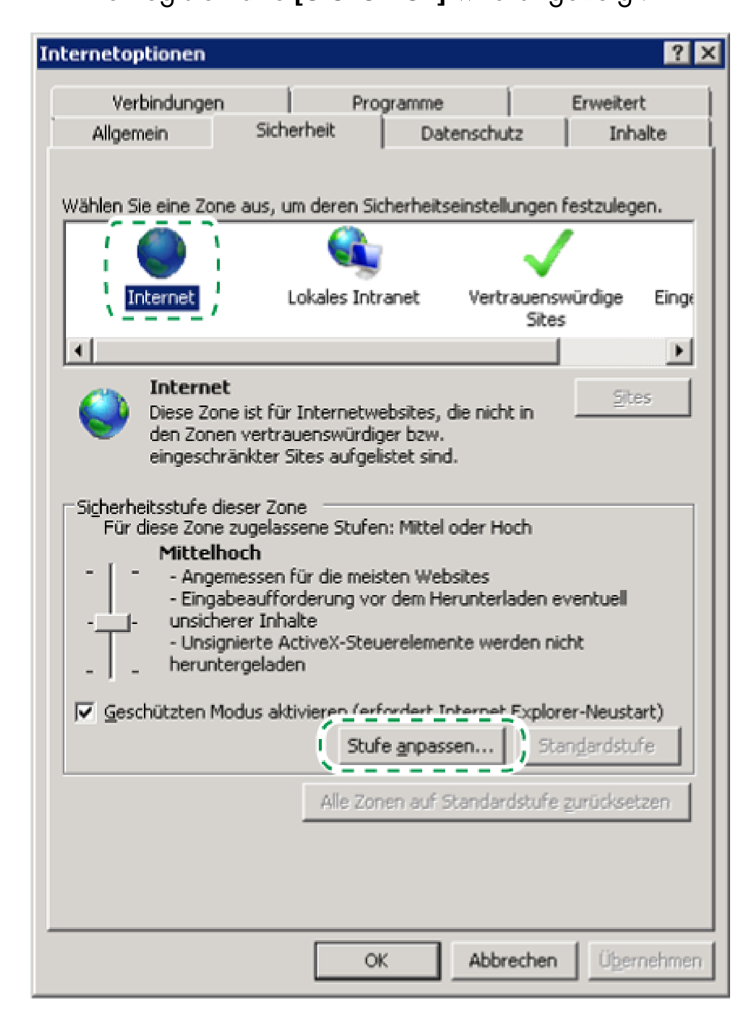
Wenn Sie die Browsersprache auf eine nicht unterstützte Sprache festlegen, verwendet TotalFlow Production Manager standardmäßig Englisch.

4) Wählen Sie im Dialogfeld **[Spracheinstellung]** die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie so lange auf **[Nach oben]**, bis die Sprache an erster Stelle in der Liste erscheint.

5) Klicken Sie auf **[OK]**.

5. Klicken Sie im Dialogfeld **[Internetoptionen]** auf **[Sicherheit]**.

   Die Registerkarte **[Sicherheit]** wird angezeigt:



6. Wählen Sie die Zone **[Internet]** aus, und klicken Sie auf **[Stufe anpassen]**.

   Das Dialogfeld **[Sicherheitseinstellungen - Internetzone]** wird angezeigt.

7. Stellen Sie sicher, dass unter **[Verschiedenes]** für die Option **[META REFRESH zulassen]** **[Aktivieren]** ausgewählt ist.
8. Stellen Sie sicher, dass **[Aktivieren]** für **[Active Scripting]** im Abschnitt **[Scripting]** ausgewählt ist.
9. Klicken Sie auf **[OK]**.
10. Klicken Sie im Dialogfeld **[Internetoptionen]** auf **[OK]**.
11. Laden Sie Adobe Flash Player von der Adobe-Website (`http://www.adobe.com/`) herunter, und installieren Sie diese Anwendung.

    Führen Sie die Anweisungen auf der Adobe-Website aus.

    - Wenn der Client-Computer keinen Zugriff auf das Internet hat, stellen Sie sicher, dass die aktuelle Version von Adobe Flash Player installiert ist. Informationen zur Weiterverteilung von Adobe Flash Player in einem geschlossenen Intranet finden Sie unter „Weiterverteilung von Adobe Flash Player“ unter http://www.adobe.com/de/products/players/flash-player-distribution.html.
    - Da TotalFlow Production Manager im 32-Bit-Modus ausgeführt wird, müssen Sie die 32-Bit-Version von Adobe Flash Player installieren, auch wenn Sie über ein 64-Bit-Betriebssystem verfügen.
12. Laden Sie Adobe Reader von der Adobe-Website herunter, und installieren Sie die Anwendung.

    Führen Sie die Anweisungen auf der Adobe-Website aus.

    Adobe Reader ist in Adobe Acrobat enthalten. Wenn Sie Adobe Acrobat installiert haben, müssen Sie Adobe Reader nicht separat installieren.

Mozilla Firefox konfigurieren und Adobe Flash Player und Adobe Reader installieren

Um mit Mozilla Firefox auf TotalFlow Production Manager zuzugreifen, müssen Sie den Browser konfigurieren und Adobe Flash Player und Adobe Reader installieren.

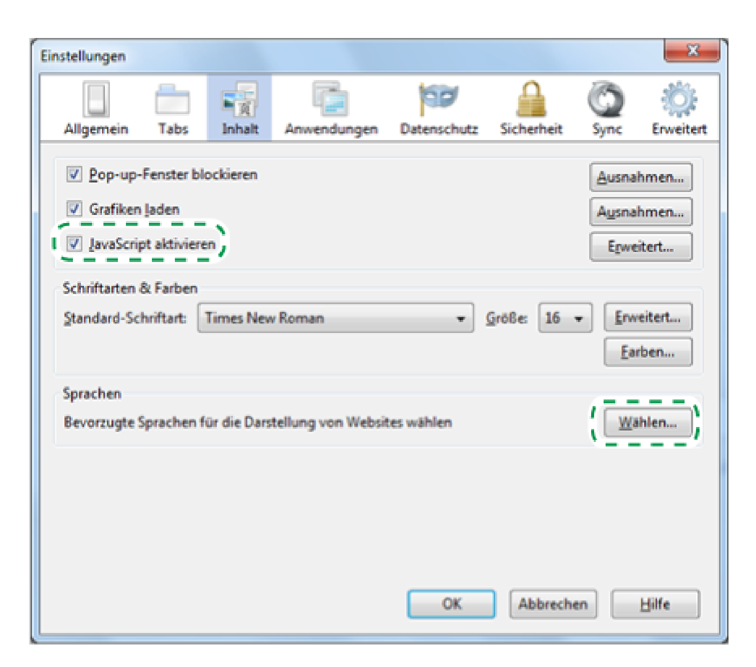


In dieser Prozessor wird die Konfiguration von Firefox 13.0.1 unter Windows 7 gezeigt. In anderen Versionen von Firefox und Windows gibt es leichte Abweichungen.

Gehen Sie wie folgt vor, um Mozilla Firefox zu konfigurieren:

1. Klicken Sie auf **[Firefox]** und auf **[Optionen]**.

    Das Dialogfeld **[Optionen]** wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf **[Inhalt]**. Stellen Sie sicher, dass **[JavaScript aktivieren]** ausgewählt ist.
3. Gehen Sie wie folgt vor, um die Sprache zu ändern, die TotalFlow Production Manager für die Benutzerschnittstelle verwendet:
    1) Klicken Sie im **[Sprachen]**-Bereich auf die Option **[Auswählen...]**.

       Das **[Sprachen]**-Dialogfeld wird angezeigt:
    2) Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die gewünschte Sprache aus und klicken Sie auf **[Hinzufügen]**.

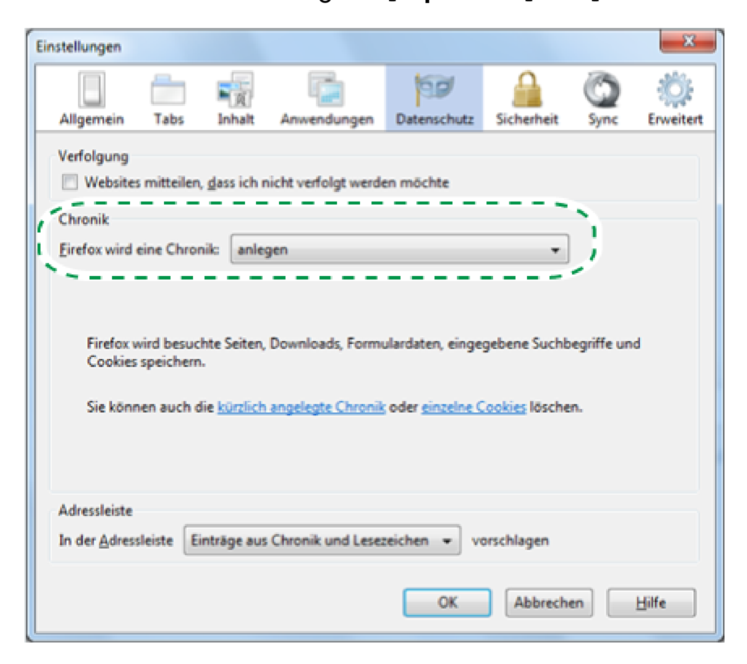
       TotalFlow Production Manager unterstützt die folgenden Sprachen:
        - Niederländisch
        - Englisch
        - Französisch
        - Deutsch
        - Italienisch
        - Japanisch
        - Spanisch

       Wenn für eine Sprache mehr als eine Ländereinstellung zur Verfügung steht, z.B. English (United Kingdom) [en-gb] und English (United States) [en-us], spielt es keine Rolle, welche Ländereinstellung Sie auswählen.

       Wenn Sie die Browsersprache auf eine nicht unterstützte Sprache festlegen, verwendet TotalFlow Production Manager standardmäßig Englisch.
    3) Klicken Sie so lange auf **[Nach oben]**, bis die Sprache an erster Stelle in der Liste angezeigt wird.
    4) Klicken Sie auf **[OK]**.

4. Klicken Sie im Dialogfeld **[Optionen]** auf **[Datenschutz]**.



5. Im Bereich **[Verlauf]** wählen Sie **[Verlauf merken]**.
6. Klicken Sie auf **[OK]**.
7. Laden Sie Adobe Flash Player von der Adobe-Website (`http://www.adobe.com/`) herunter, und installieren Sie diese Anwendung.

   Führen Sie die Anweisungen auf der Adobe-Website aus.

   - Wenn der Client-Computer keinen Zugriff auf das Internet hat, stellen Sie sicher, dass die aktuelle Version von Adobe Flash Player installiert ist. Informationen zur Weiterverteilung von Adobe Flash Player in einem geschlossenen Intranet finden Sie unter „Weiterverteilung von Adobe Flash Player" unter http://www.adobe.com/de/products/players/flash-player-distribution.html.
   - Da TotalFlow Production Manager im 32-Bit-Modus ausgeführt wird, müssen Sie die 32-Bit-Version von Adobe Flash Player installieren, auch wenn Sie über ein 64-Bit-Betriebssystem verfügen.

8. **Optional:** Wir empfehlen, TotalFlow PM Job Submission über die TotalFlow Production Manager-Benutzeroberfläche zu starten. Wenn Sie eine andere Startmethode verwenden möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus, um Jobübergaben abbrechen zu können:

   1) Geben Sie folgenden Befehl in die Adressleiste ein:

```
about:config
```

   Eine Warnmeldung wird angezeigt.

   2) Klicken Sie auf **[Ich werde vorsichtig sein, versprochen!]**.

   Die Konfigurationsoptionen werden angezeigt.

3) Wenn der Wert für **[dom.allow_scripts_to_close_windows] [false]** lautet, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Wert, und wählen Sie **[Umschalten]**.

   Der Wert wird zu **[true]** geändert.

9. Laden Sie Adobe Reader von der Adobe-Website herunter, und installieren Sie die Anwendung.

   Führen Sie die Anweisungen auf der Adobe-Website aus.

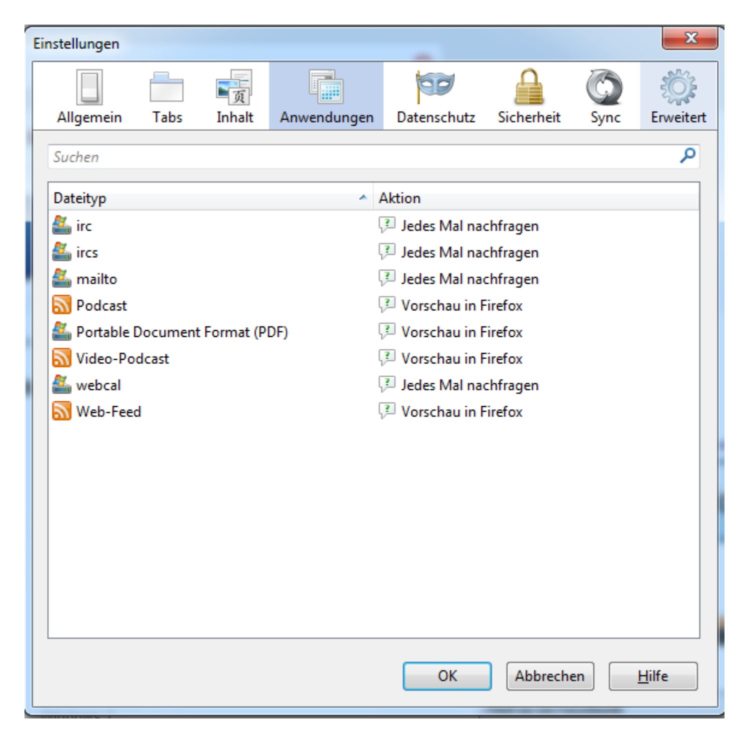
   Adobe Reader ist in Adobe Acrobat enthalten. Wenn Sie Adobe Acrobat installiert haben, müssen Sie Adobe Reader nicht separat installieren.

10. Konfigurieren Sie Firefox 19 oder höher für die Verwendung des Adobe Acrobat Plug-Ins anstatt des Firefox PDF-Readers.

    Dieses Plug-In funktioniert mit Adobe Reader oder Adobe Acrobat.

    1) Klicken Sie auf **[Firefox]** und auf **[Optionen]**.

    2) Klicken Sie im Dialogfeld **[Optionen]** auf **[Anwendungen]**.



    3) Wählen Sie unter **[Inhaltstyp]** die Option **[Portable Document Format (PDF)]** aus.

    4) Wählen Sie **[Adobe Acrobat verwenden (in Firefox)]** in der Dropdown-Liste **[Aktion]** aus.

    5) Klicken Sie auf **[OK]**.

Google Chrome konfigurieren und Adobe Reader installieren

Um über Google Chrome auf TotalFlow Production Manager zuzugreifen, müssen Sie den Browser konfigurieren und den Adobe Reader installieren. Der Adobe Flash Player ist in Chrome integriert, sodass sie ihn nicht separat installieren müssen.

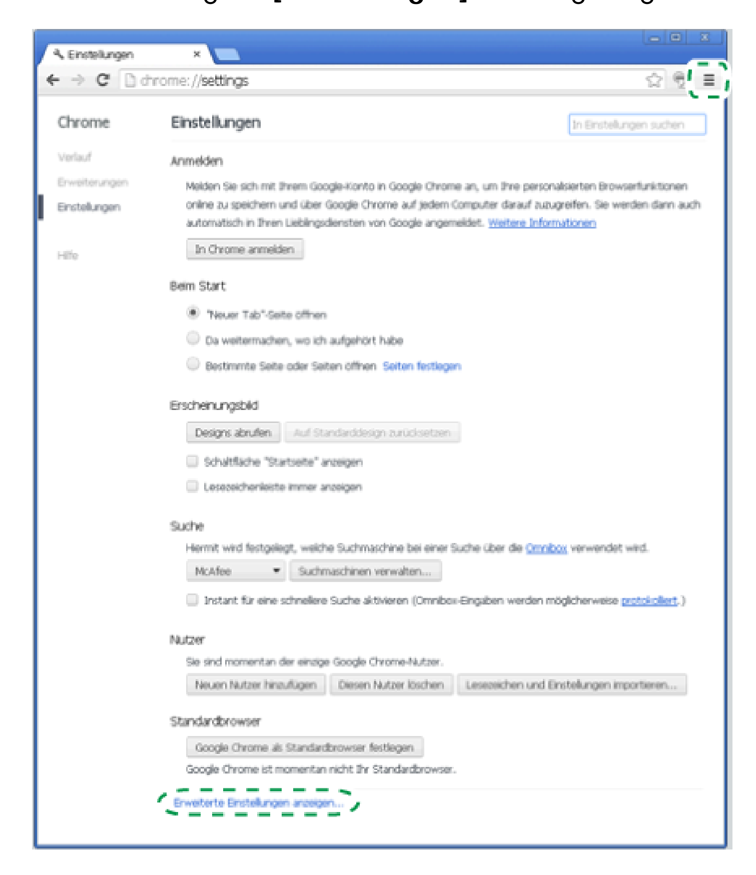


In dieser Prozedur wird die Konfiguration von Google Chrome 22.0.1229.79 m unter Windows 7 gezeigt. In anderen Versionen von Chrome und Windows gibt es eventuell leichte Abweichungen.

Gehen Sie wie folgt vor, um Google Chrome zu konfigurieren:

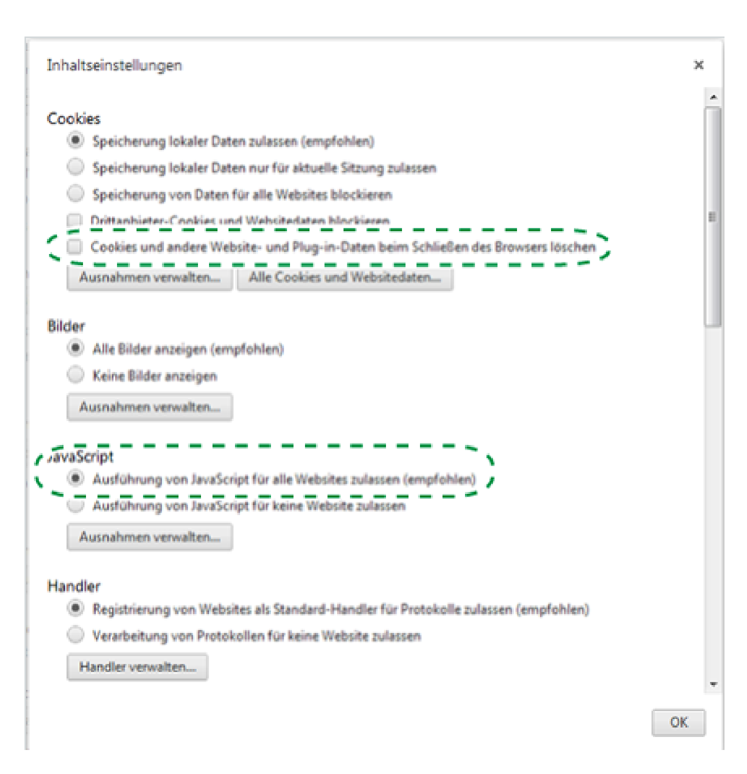
1. Klicken Sie auf , das Konfigurationssymbol, und klicken Sie dann auf **[Einstellungen]**.

   Das Dialogfeld **[Einstellungen]** wird angezeigt:



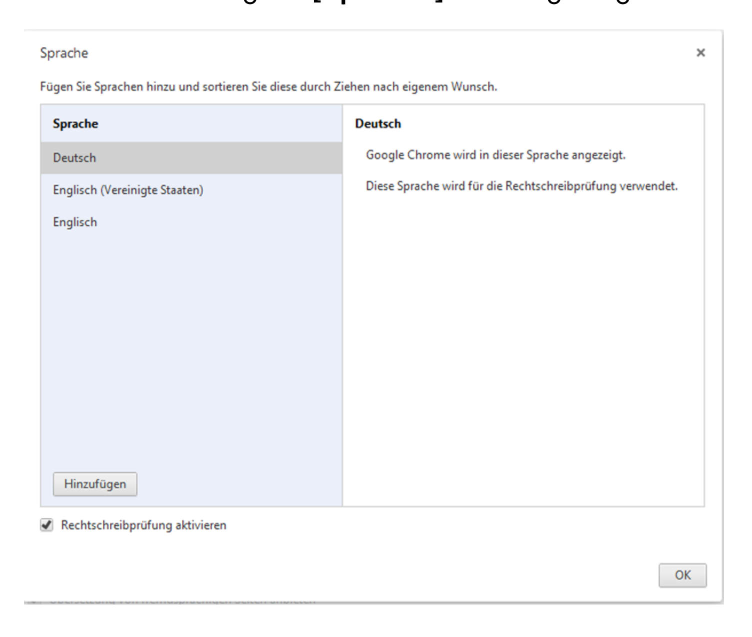
2. Klicken Sie auf **[Erweiterte Einstellungen anzeigen ...]**.
3. Blättern Sie herunter bis zu **[Datenschutz]**, und klicken Sie auf **[Inhaltseinstellungen ...]**.

   Das Dialogfeld **[Inhaltseinstellungen]** wird angezeigt:



4. Deaktivieren Sie unter **[Cookies]** das Kontrollkästchen **[Drittanbieter-Cookies und Websitedaten blockieren]**.
5. Wählen Sie unter **[JavaScript] [Ausführung von JavaScript für alle Websites zulassen (empfohlen)]** aus.
6. Blättern Sie herunter, und klicken Sie auf **[OK]**.
7. Gehen Sie wie folgt vor, um die Sprache zu ändern, die TotalFlow Production Manager für die Benutzerschnittstelle verwendet:
    1) Blättern Sie herunter zum Bereich **[Sprache]** im Dialogfeld **[Einstellungen]**, und klicken Sie auf **[Einstellungen für Sprachen und Rechtschreibprüfung ...]**.

       Das Dialogfeld **[Sprache]** wird angezeigt:



2) Klicken Sie auf **[Hinzufügen]**.

3) Wählen Sie aus der Drop-down-Liste Ihre Sprache aus, und klicken Sie auf **[OK]**.

TotalFlow Production Manager unterstützt die folgenden Sprachen:

- Niederländisch
- Englisch
- Französisch
- Deutsch
- Italienisch
- Japanisch
- Spanisch

3



Wenn mehrere Ländereinstellungen, wie z. B. "Deutsch" und "Deutsch (Deutschland)", für Ihre Sprache verfügbar sind, spielt es keine Rolle, welche Ländereinstellung sie auswählen.

Wenn Sie die Browsersprache auf eine nicht unterstützte Sprache festlegen, verwendet TotalFlow Production Manager standardmäßig Englisch.

4) Ziehen Sie Ihre Sprache an die erste Listenposition, und klicken Sie auf **[OK]**.

8. Laden Sie Adobe Reader von der Adobe-Website (`http://www.adobe.com/`) herunter, und installieren Sie die Anwendung.

   Führen Sie die Anweisungen auf der Adobe-Website aus.



Adobe Reader ist in Adobe Acrobat enthalten. Wenn Sie Adobe Acrobat installiert haben, müssen Sie Adobe Reader nicht separat installieren.

Bei TotalFlow Production Manager anmelden

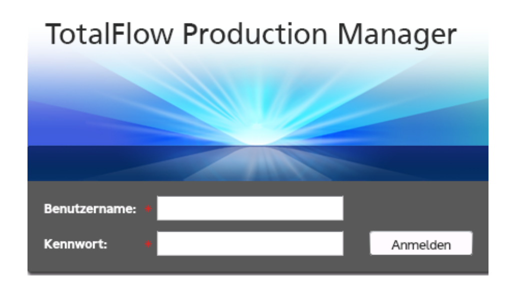
Gehen Sie wie folgt vor, um sich bei TotalFlow Production Manager anzumelden:

1. Öffnen Sie ein Browser-Fenster.
2. Geben Sie diese URL in die Adresszeile des Browsers ein. Dabei steht *`Hostname`* für den Hostnamen oder die IP-Adresse des Computers, auf dem TotalFlow Production Manager installiert ist:

```
http://hostname:15080/TFPM
```

3. Wenn in der Informationsleiste des Browsers ein Sicherheitshinweis angezeigt wird, schließen Sie die Informationsleiste, und setzen Sie den Vorgang fort.

   Das TotalFlow Production Manager-Anmeldungsdialogfeld wird angezeigt:





Wenn Sie keinen Internetzugang haben, müssen Sie u. U. bis zu 5 Minuten warten, bis der Anmeldedialog angezeigt wird. Dies liegt daran, dass Adobe Flash Player am besten in einer Umgebung mit Internet funktioniert.

4. Geben Sie Ihren Benutzernamen im Feld **[Benutzername]** ein.

   Der werkseitige Benutzername für TotalFlow Production Manager lautet `Admin`. Bei Anwendernamen muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.

5. Geben Sie Ihr Kennwort im Feld **[Kennwort]** ein.

   Das werkseitige Kennwort für den Benutzer `Admin` lautet `password`. Bei den Passwörtern muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.

6. Klicken Sie auf **[Anmelden]**.

7. Wenn Sie sich zum ersten Mal bei TotalFlow Production Manager anmelden oder Ihr Kennwort abgelaufen ist, müssen Sie Ihr Kennwort ändern.



   1) Geben Sie Ihr altes Kennwort in das Feld **[Aktuelles Kennwort]** ein.

   2) Geben Sie Ihr neues Kennwort im Feld **[Neues Kennwort]** und im Feld **[Kennwort bestätigen]** ein.

      Kennwörter können zwischen 8 und 32 Byte (bis zu 32 Ein-Byte-Zeichen) lang sein. Bei den Kennwörtern muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Kennwörter dürfen die folgenden Zeichen nicht enthalten:

      ' (Apostroph)

      < (kleiner als)

= (Gleichheitszeichen)

> (Größer als)

` (Gravis)

| (senkrechter Strich)

~ (Tilde)

${ (Dollar-Zeichen gefolgt von linker geschwungener Klammer)

[entf] (Löschen-Taste)

Alle nicht druckbaren Zeichen

3) Klicken Sie auf **[Ändern]**.

TotalFlow Production Manager starten und stoppen

TotalFlow Production Manager wird als Windows-Dienst ausgeführt. Er wird automatisch gestartet, wenn er installiert wird, und jedes Mal, wenn Sie Windows starten. Wenn Sie TotalFlow Production Manager stoppen und erneut starten müssen, verwenden Sie das Dialogfeld für Windows-**[Dienste]**.



- Diese Prozedur bezieht sich auf Windows 7. In anderen Versionen von Windows kann es leichte Abweichungen geben.
- Es ist nicht notwendig, die TotalFlow Production Manager-Benutzerschnittstelle zu beenden, bevor Sie TotalFlow Production Manager stoppen oder erneut starten.

Gehen Sie wie folgt vor, um TotalFlow Production Manager zu stoppen und starten:

1. Klicken Sie auf **[Start]**, dann auf **[Systemsteuerung]**.

   Die Windows-**[Systemsteuerung]** wird angezeigt.
2. Wählen Sie in der **[Systemsteuerung]** die Ansicht **[Große Symbole]** oder **[Kleine Symbole]**.
3. Doppelklicken Sie auf **[Verwaltung]**.

   Der Ordner **[Verwaltung]** wird angezeigt.
4. Doppelklicken Sie auf **[Dienste]**.

   Das Dialogfeld **[Dienste]** wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **[Erweitert]**.
6. Wählen Sie aus der Liste der Services **[TotalFlow Produktionsmanager]** aus.

   Es werden die Aktionen angezeigt, die Sie für TotalFlow Production Manager durchführen können.
7. Gehen Sie auf eine der folgenden Arten vor:
   - Um TotalFlow Production Manager zu stoppen, klicken Sie auf **[Stoppen]**.
   - Um TotalFlow Production Manager neu zu starten, klicken Sie auf **[Neustart]**.

TotalFlow Production Manager konfigurieren

Nachdem Sie sich bei TotalFlow Production Manager angemeldet haben, müssen Sie ihn konfigurieren. Unter diesem Thema wird der Konfigurationsprozess im Überblick beschrieben. Anweisungen für eine grundlegende Konfiguration finden Sie unter *TotalFlow Production Manager – Erste Schritte*. Ausführliche Anweisungen erhalten Sie im *TotalFlow Production Manager Bedienerhandbuch*.

Sie müssen mindestens einen **virtuellen Drucker** und einen **Drucker** haben, um TotalFlow Production Manager verwenden zu können.

Virtuelle Drucker empfangen Jobs und übergeben die Jobs an TotalFlow Production Manager-Drucker. Virtuelle Drucker empfangen Jobs über folgende Jobübergabemethoden:

[TotalFlow-Anwendungen]

Von diesen Programmen aus können Sie Job an TotalFlow Production Manager virtuelle Drucker senden:

- RICOH TotalFlow Path
- RICOH TotalFlow Prep
- RICOH TotalFlow PM Job Submission

[Ordner für Sofortdruck]

Sie können für einen virtuellen Drucker einen bestimmten Ordner als Ordner für Sofortdruck angeben. Sie können Druckdateien über die Kopierfunktion oder über FTP in den Ordner für Sofortdruck kopieren.

[LPD]

Sie können Druckdateien über das LPD-Protokoll an einen virtuellen Drucker senden.

Sie erstellen Drucker zur Darstellung von Druckergeräten in TotalFlow Production Manager. Drucker empfangen Jobs von virtuellen Druckern und senden Jobs an Druckergeräte. Der Druckertyp, den Sie erstellen, um eine Druckereinheit darzustellen, hängt von den Funktionen der Druckereinheit ab:

Jobticket

Jobticket-Drucker werden Druckereinheiten zugeordnet, die Job-Tickets unterstützen. Sie können Joboptionen festlegen, indem Sie die Job-Tickets für Jobs bearbeiten, die Jobticket-Druckern zugewiesen sind.

TotalFlow Production Manager virtuelle Drucker, die mit Jobticket-Druckern verknüpft sind, können diese Jobs von folgenden Programmen empfangen:

- RICOH TotalFlow PM Job Submission
- RICOH TotalFlow Path
- RICOH TotalFlow Prep

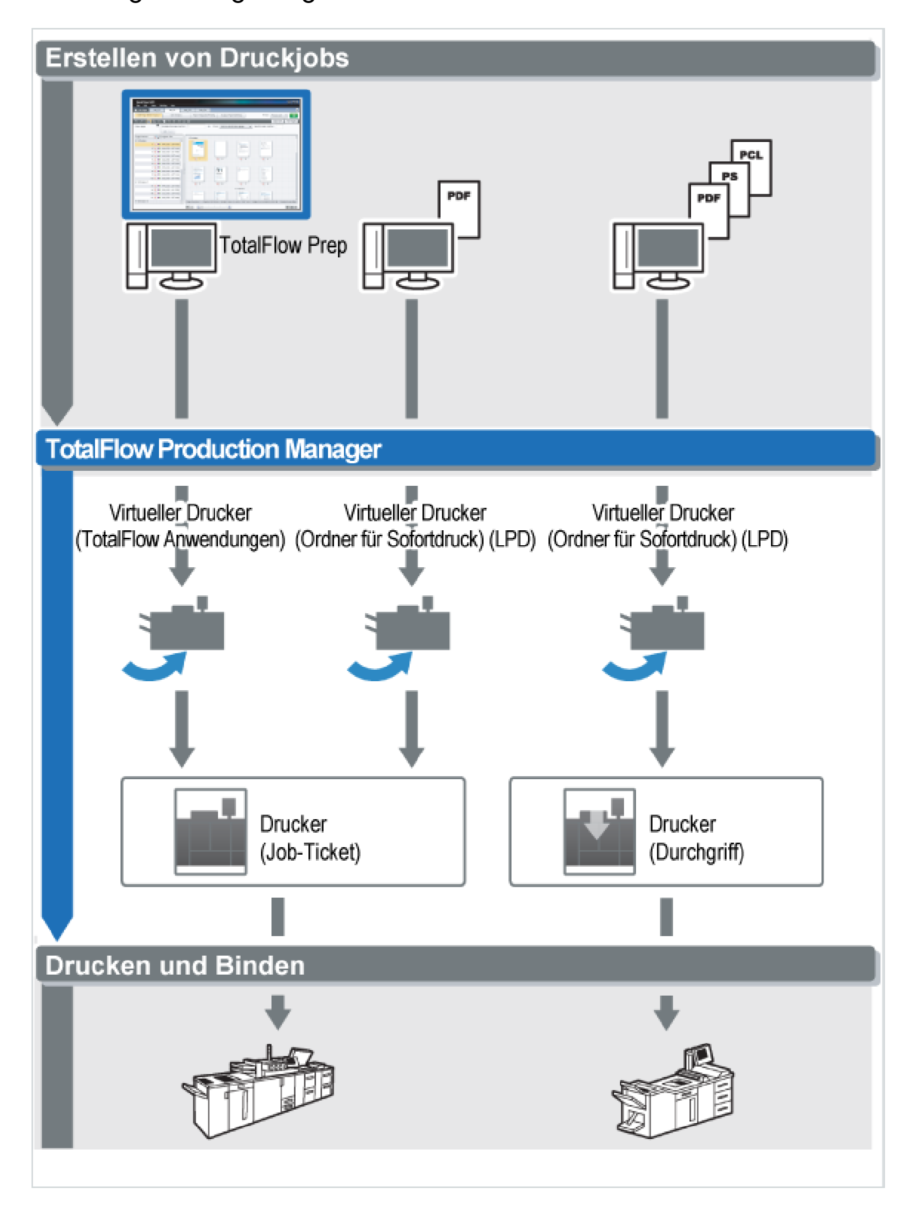
Sie können auch Jobs in einem Ordner für Sofortdruck oder von einem Druckbefehl empfangen, der das Line Printer Darmon-Protokoll (LPD-Protokoll) verwendet. Jobticket-Drucker können direkt mit Druckern kommunizieren und den Status von Job abrufen, während sie drucken.

Durchgriff

Durchgriffsdrucker werden Druckereinheiten zugeordnet, die Druckjobs in vielen verschiedenen Formaten drucken können, wie zum Beispiel PCL, PostScript und PDF. Jobs, die Durchgriffsdruckern

zugeordnet sind, haben möglicherweise keine Jobtickets. Virtuelle TotalFlow Production Manager-Drucker, die Durchgriffsdruckern zugeordnet sind, können diese Jobs in einem Ordner für Sofortdruck oder von einem Druckbefehl empfangen, der das LPD-Protokoll verwendet. Durchgriffsdrucker können den Jobstatus nicht berichten.

In dieser Abbildung wird dargestellt, wie Jobs von virtuellen Druckern zu Druckern und anschließend zu Druckergeräten gelangen:



Gehen Sie wie folgt vor, um eine einfache Konfiguration zu erstellen und zu testen:

1. Konfigurieren Sie einen Drucker so, dass er das Ausgabedruckergerät darstellt.
2. Konfigurieren Sie einen virtuellen Drucker so, dass er eine oder mehrere der Jobübergabemethoden verwendet.
3. Ordnen Sie den virtuellen Drucker dem Drucker zu.
4. Übergeben Sie einen Job an den virtuellen Drucker durch Verwendung der entsprechenden Jobübergabemethode.
5. Prüfen Sie die Ausgabe von dem Druckergerät.

TotalFlow Production Manager deinstallieren

Um TotalFlow Production Manager zu deinstallieren, verwenden Sie das Windows-Dienstprogramm **[Programme und Funktionen]**.



Diese Vorgehensweise bezieht sich auf Windows 7. In anderen Versionen von Windows gibt es leichte Abweichungen. Unter Windows XP nennt sich das Dienstprogramm **[Programme und Funktionen]** beispielsweise **[Programme hinzufügen oder entfernen]**.

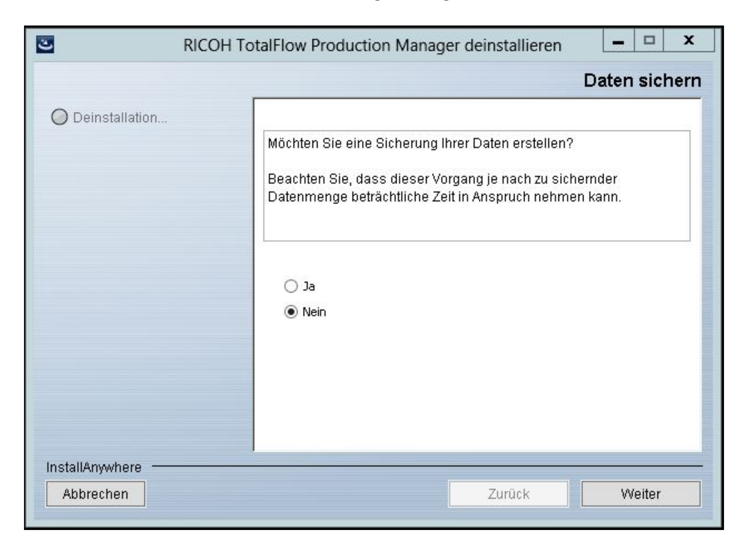
Gehen Sie wie folgt vor, um TotalFlow Production Manager zu deinstallieren:

1. Melden Sie sich als lokaler Administrator bei Windows an.
2. Klicken Sie auf **[Start]**, dann auf **[Systemsteuerung]**.

   Die Windows-**[Systemsteuerung]** wird angezeigt.
3. Wählen Sie in der **[Systemsteuerung]** die Ansicht **[Große Symbole]** oder **[Klassische Ansicht]**.
4. Doppelklicken Sie auf **[Programme und Funktionen]**.

   Das Dialogfeld **[Programme und Funktionen]** wird angezeigt.
5. Wählen Sie **[RICOH TotalFlow Production Manager]** aus und klicken Sie auf **[Deinstallieren/ Ändern]**.

   Zuerst wird der TotalFlow Production Manager-Begrüßungsbildschirm und anschließend das Dialogfeld **[Daten sichern]** angezeigt:



6. Gehen Sie auf eine der folgenden Arten vor:

   - Um eine Sicherungskopie von TotalFlow Production Manager zu erstellen

     1) Wählen Sie **[Ja]** aus und klicken Sie auf **[Weiter]**.

        Das Dialogfeld **[Jobs sichern]** wird angezeigt.

     2) Wählen Sie **[Ja]** aus, um Jobs in der Sicherungsdatei einzuschließen, oder **[Nein]**, um Jobs auszuschließen. Klicken Sie anschließend auf **[Weiter]**.

        Das Dialogfeld **[Sicherungsverzeichnis]** wird angezeigt.

3) Klicken Sie auf **[Auswählen]**. Navigieren Sie zum Ordner, in dem Sie die Sicherungsdatei ablegen möchten, und klicken Sie auf **[OK]**. Sie können einen beliebigen Ordner auswählen. Wir empfehlen den Ordner `installation_drive:\aiw\aiw1\backup`.

4) Klicken Sie auf **[Weiter]**.

   Die Sicherungsdatei wird erstellt. Der standardmäßige Dateiname lautet `aiw-backupYYYYMMDDhhmm.zip`. *JJJJMMTThhmm* ist ein Zeitstempel.

- Um eine Deinstallation ohne Sicherungskopie auszuführen, wählen Sie **[Nein]** aus und klicken Sie auf **[Weiter]**.

Das Dialogfeld **[TotalFlow Production Manager deinstallieren]** wird angezeigt.

3

7. Klicken Sie auf **[Deinstallieren]**.

   Das Dialogfeld **[Deinstallation abgeschlossen]** wird angezeigt.

8. Gehen Sie auf eine der folgenden Arten vor:
   - Um Windows sofort neu zu starten, wählen Sie **[Ja, System neu starten]**.
   - Um Windows später neu zu starten, wählen Sie **[Nein, System später neu starten.]**

9. Klicken Sie auf **[Fertig]**.



Nach dem Neustart führt der Deinstallationsprozess einige weitere Vorgänge aus. Halten Sie das Gerät nicht an.

Daten wiederherstellen

Wenn Sie das Programm **aiwbackup** verwendet haben, um TotalFlow Production Manager zu sichern, bevor Sie den Patch installiert haben und Sie den Patch dann deinstalliert haben, verwenden Sie das Programm **aiwrestore**, um TotalFlow Production Manager auf die Konfiguration zurückzusetzen, die Sie im Sicherungsarchiv gespeichert haben.



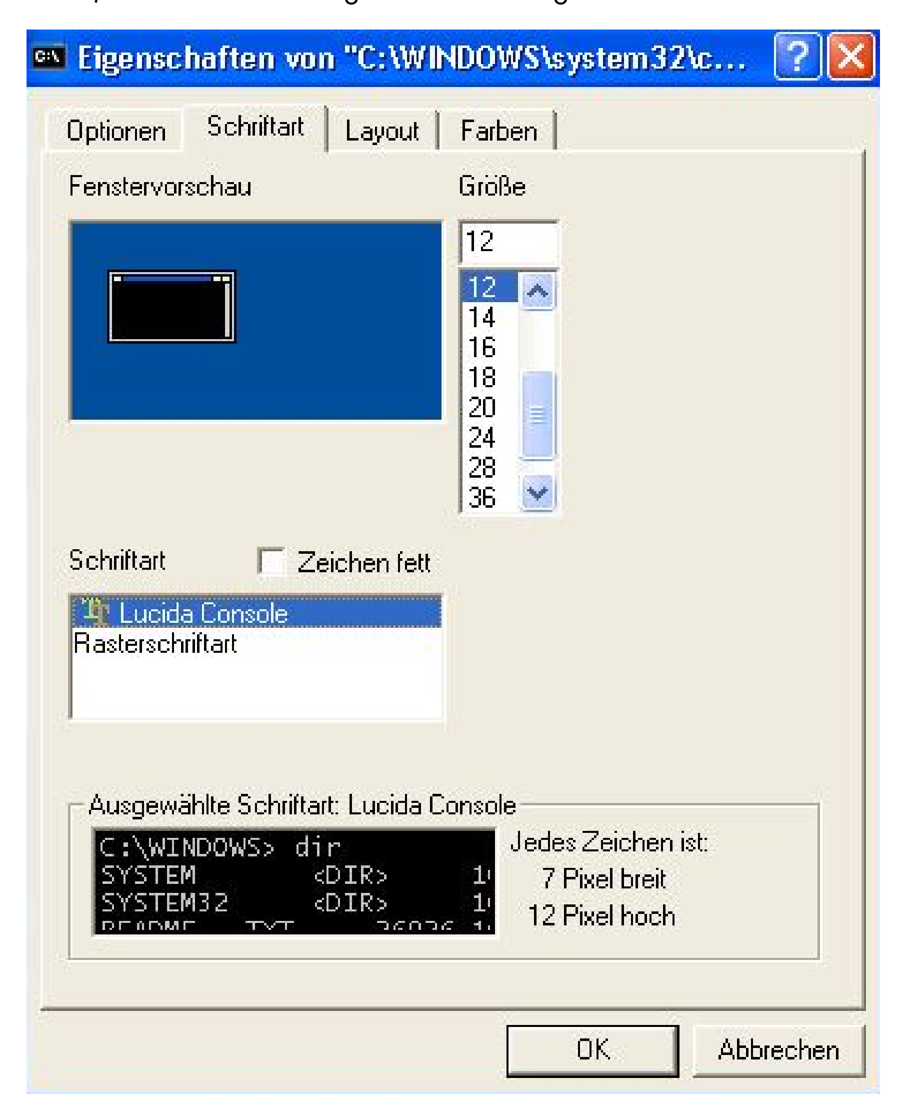
- Sie können die Programme zum Sichern und Wiederherstellen nicht verwenden, um Daten von einer Version von TotalFlow Production Manager zu sichern und sie auf einer anderen Version wiederherzustellen.
- Das Programm **aiwrestore** stoppt TotalFlow Production Manager automatisch. Wenn Sie ein anderes Programm verwenden, um gesicherte Daten wiederherzustellen, stoppen Sie zuerst TotalFlow Production Manager.
- Sie müssen **aiwrestore** verwenden, um Daten, die Sie mithilfe von **aiwbackup** sichern, wiederherzustellen. Verwenden Sie nicht den Wiederherstellungsprozess im TotalFlow Production Manager-Installationsprogramm.
- Wenn Sie den TotalFlow Production Manager-Server aktualisieren, sichern, wiederherstellen oder Aktionen ausführen, die das manuelle Starten oder Beenden des Services erfordern, stellen Sie sicher, dass PitStop-Server ausgeschaltet ist. Ansonsten können Sie die Anwendung möglicherweise nicht verwenden, wenn sie neu gestartet wird.

Gehen Sie wie folgt vor, um TotalFlow Production Manager-Daten wiederherzustellen:

1. Melden Sie sich als lokaler Administrator bei Windows an.

2. Installieren Sie TotalFlow Production Manager neu.
3. Um die Zeichen optimal anzuzeigen, legen Sie die Schriftart auf Consolas oder Lucinda fest:

    1) Öffnen Sie ein Eingabeaufforderungsfenster.



    2) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf , das Symbol Befehlszeile, und klicken Sie auf **[Eigenschaften]**.

    3) Wählen Sie Consolas oder Lucinda Console im Dialogfeld Schriftart aus, um die Standardschriftart zu ändern, und klicken Sie auf **[OK]**, um die neue Einstellung zu speichern.

4. Öffnen Sie ein neues Eingabeaufforderungsfenster.

    Klicken Sie unter Windows Vista oder späteren Versionen von Windows mit der rechten Maustaste auf das Befehlszeilensymbol, und klicken Sie dann auf **[Als Administrator ausführen]**.

5. Geben Sie einen der folgenden Befehle ein:

    - Geben Sie diesen Befehl ein, um Systemdaten, Steuerungsdateien, Jobs, Eingabe- und Jobdateien (die Dateien im Spoolverzeichnis, welche Jobinformationen, einschließlich Kopien von Eingabedateien, enthalten) wiederherzustellen:

```
Installationsverzeichnis:\Installationsordner\bin\aiwrestore
```

- Geben Sie diesen Befehl ein, um Systemdaten und Steuerungsdateien, jedoch nicht Jobs, Eingabe- oder Jobdateien, wiederherzustellen:

```
Installationsverzeichnis:\Installationsordner\bin\aiwrestore -r
```



Die Option **-r** unterscheidet sich für die Befehle **aiwbackup** und **aiwrestore** leicht:

- In **aiwbackup** speichert die Option **-r** Jobs, obwohl keine Jobdateien gespeichert werden.
- In **aiwrestore** stellt die Option **-r** keine gespeicherten Jobs wieder her.

Wenn Sie die Option **-r** verwenden, wenn Sie TotalFlow Production Manager sichern, sollten Sie diese Option auch verwenden, wenn Sie das System wiederherstellen. Wenn Sie die Option **-r** für die Datensicherung verwenden und Daten ohne diese Option wiederherstellen, stellen Sie möglicherweise Jobs wieder her, die nicht gespeichert wurden.

Es erscheint eine Bestätigungsnachricht.

6. Geben Sie Y ein, um mit der Wiederherstellung weiterzumachen.

   Ist die Wiederherstellung abgeschlossen, erscheint eine Nachricht mit dem Hinweis, dass die Wiederherstellung erfolgreich war.

7. Starten Sie TotalFlow Production Manager.

INDEX



RICOH TotalFlow Production Manager

DE (DE)

2/2014 D3AN8560

D3AN8560